MARKTGEMEINDE
AIGEN-SCHLÄGL

Ausgabe Nr. 12 | September 2018
www.aigen-schlaegl.at

GEMEINDE ZEITUNG

Landesgartenschau
Seite 5

Volksschule
Seite 18

ASKJU
Seite 22

NATUR IM GARTEN
Seite 5

Amtliche Information | An einen Haushalt | Postgebühr bar bezahlt

INHALT

Vorwort der Bürgermeisterin	**3**
Natur im Garten	**5**
Gemeinderatsbeschlüsse	**7**
Landesgartenschau	**8**
Standesamt	**14**
Schule und Bildung	**17**
Jugend	**22**
Gesunde Gemeinde	**24**
Familie	**25**
Vereine	**27**
Was ist los	**32**

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Aigen-Schlägl
Druck: Reinhart Werbetechnik GmbH, **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeisterin Elisabeth Höfler, **Satz und Layout:** Isabella Wöss,
Fotos: Marktgemeinde Aigen-Schlägl, privat und Land OÖ, pixabay.com

Beiträge bitte per Mail an:
isabella.woess@aigen-schlaegl.at
Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung: 16.11.2018

Wir freuen uns auch über Feedback unter: **facebook.com/Aigen.Schlaegl**

Liebe Leserinnen und Leser

der von vielen beschriebene „Jahrhundertsommer“ ist nun vorbei. Für die Urlauber bedeutete er eine schöne Zeit, ob im Wald oder im Freibad, für diejenigen, die auf den Regen angewiesen sind, damit etwas wächst, wie in der Landwirtschaft, wurden die Sorgen mehr. Weniger Futterwuchs bedeutet zugleich die Überlegung, ob alle Tiere behalten oder ein Teil weggegeben werden muss. Man sieht also, wie wichtig **Wasser** für uns ist. Wir nehmen an, dass es selbstverständlich ist, zu jeder Tages- und Nachtzeit Wasser beziehen zu können. Wenn aber ein so trockener niederschlagsarmer Sommer wie heuer ist, kann auch beim öffentlichen Wasser nicht mehr aus dem Vollen geschöpft werden, wir müssen darauf achten, dass die notwendige Versorgung von Mensch und Tier im Vordergrund steht. Darum meine große Bitte: Wenn die Gemeinde eine Aussendung macht und alle auffordert, Wasser zu sparen, soll dies auch Ernst genommen werden. Aus unseren Aufzeichnungen geht hervor, dass es nur für eine sehr kurze Zeit zu Einsparungen gekommen ist, danach ist der Wasserverbrauch gegenüber der Zeit vor der Aussendung eher noch gestiegen. Wir zählen hier auf Ihre Unterstützung, damit wir nicht gezwungen sind, beim nächsten Ernstfall zu drastischeren Maßnahmen wie Wasserabschaltungen usw. greifen zu müssen.

Nach der verdienten Sommerpause auch in der Politik starten wir nun in den Herbst, die ersten Sitzungen sind schon abgehalten, weitere folgen. Es gilt, das Jahr 2018 aktivitätsmäßig zu beenden und die Aufgaben für das Jahr 2019 bereits vorzubereiten. Um Ihnen einen Einblick zu geben, was derzeit geplant oder bereits umgesetzt wird, werden wir wieder einen **Bürgerinformationsabend** abhalten. Ich möchte Sie herzlich einladen, den Abend zu besuchen, um sich zu informieren, denn Gemeinde sind nicht nur ein paar Personen, die sich Gedanken machen, Gemeinde sind wir alle.

Ein Thema dieses Informationsabends wird die **Landesgartenschau 2019** sein. Die Vorbereitungen laufen bereits, wie in einem Artikel in dieser Zeitung zu lesen ist, auch der vergünstigte Saisonkartenverkauf wird im Oktober durchgeführt. Die Landesgartenschau ist eine große Möglichkeit, nicht nur in Oberösterreich sondern auch in den anderen Bundesländern sowie im benachbarten Ausland (Bayern, Tschechien) Werbung für unseren Ort zu machen und selbst für den eigenen Garten wichtige Informationen zu sammeln. Die Nachhaltigkeit steht im Vordergrund, deshalb werden viele Projekte auch nach der Ausstellungszeit erhalten bleiben. Ich bin überzeugt, dass dies eine tolle Veranstaltung für unseren Ort wird, vom 17. Mai bis 13. Oktober 2019 ist das Ausstellungsgelände geöffnet. Lassen wir uns begeistern von dem Projekt, welches in dieser Art (vor allem biologische Maßnahmen) erstmalig in Oberösterreich sein wird.

Im Herbst werden auch die **Jubiläen 800 Jahre Stift Schlägl und 150 Jahre Bezirkshauptmannschaften** gefeiert, näheres im Inneren der Zeitung. Feiern wir diese Jubiläen mit und zeigen dabei, dass uns die genannten Institutionen wichtig sind, vor allem auch in Zukunft.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen in nächster Zeit. Sollten Sie Anliegen oder Probleme, bei deren Lösung die Gemeinde mithelfen kann, haben, bin ich nach telefonischer Terminabsprache gerne bereit, mit Ihnen und meinen Gemeindemitarbeitern eine Lösung zu suchen. Ich möchte mich bei allen bedanken, die im heurigen Jahr mit viel Geduld die Straßenbaustellen in der Gemeinde hingenommen haben. Man muss erst etwas sanieren damit man in Zukunft auch auf schönen Straßen unterwegs sein kann.

Ich wünsche allen einen schönen bunten Herbst.

Eure Bürgermeisterin
Elisabeth Höfler

Personelle Änderung

Neuer Lehrling am Gemeindeamt

Nach einem positiven Gemeindevorstandsbeschluss verstärkt seit 03. September 2018 **Stefanie Veit** das Team am Gemeindeamt.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei ihren Aufgaben.

25 Jahre in der Gastronomie

Die Fachgruppe Gastronomie der WKO OÖ zeichnete 44 Gastro-Unternehmerjubilare für ihren langjährigen Einsatz für den heimischen Tourismus aus. **Klaus Ewald Heinrich Müller** wurde für 25 Jahre in der Gastronomie geehrt.

2. Bürgerinformationsabend

Montag, 15. Oktober 2018 um 19.30 Uhr im Vereinshaus Aigen-Schlägl

Die Marktgemeinde Aigen-Schlägl lädt Sie herzlich zum 2. Bürgerinformationsabend am Montag, 15. Oktober 2018 um 19:30 Uhr ins Vereinshaus ein.

An diesem Abend werden Sie über den aktuellen Stand der kommunalpolitschen Vorhaben in Aigen-Schlägl informiert.

Wir freuen uns auf einen interessanten und kommunikativen Abend.

OÖ Wirtschaftsmedaille

Ing. Christoph Kölbl, Geschäftsführer der Tonewood Kölbl GmbH, wurde für seine Verdienste um die oberösterreichische Wirtschaft mit der **„Wirtschaftsmedaille der WKO Oberösterreich in Silber“** ausgezeichnet.

Dazu überreichte Günter Rübig, Obmann der sparte.industrie, die Auszeichnung im Rahmen einer Feier in Linz.

Blutspenderehrung

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes bedankte sich im Namen aller verletzten und kranken Menschen bei den fleißigen Blutspenden im Zuge einer Verleihungsfeier. Jene, die sich bereits zum 25.,50.,75. oder über 100. mal ein Herz zum Blutspenden fassten, erhielten eine Annerkennung in Form einer Urkunde sowie einer Verdienstmedaille.

Unter den geehrten Blutspendern war auch Herr Gerhard Reischl, der bereits 25mal Blut gespendet hat.

Waltraud Lindorfer und Gerhard Reischl bei der Blutspenderehrung in St. Johann am Wimberg

„Natur im Garten“

„Natur im Garten“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen in Oberösterreich nachhaltig voranzutreiben. Es wird großer Wert auf die biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.

Zusätzlich stehen Naturgartenelemente (bspw. Wildsträucher, Wiesen, Wilde Ecken, blühende Stauden usw.), die Bewirtschaftung (Komposthaufen, Nützlingsunterkünfte, Regenwassernutzung, umweltfreundliche Materialwahl, Mulchen, Mischkulturen usw.) sowie der Nutzgarten (Gemüsebeete, Kräutergarten, Obstgarten und Beerensträucher) im Fokus.

Die ersten „Natur im Garten“-Gemeinden stellen sich vor
Oberösterreich konnte, nach dem erfolgreichen Start im März 2018, bereits sieben „Natur im Garten“ Gemeinden für die naturnahe Grünraumpflege gewinnen. Alle sieben Gemeinden stammen aus dem Bezirk Rohrbach. Die Gemeinden Aigen-Schlägl, Hofkirchen im Mühlkreis, Klaffer am Hochficht, Kollerschlag, Oberkappel, Peilstein im Mühlkreis und St. Peter am Wimberg nehmen eine Vorreiterrolle in Oberösterreich ein.

Auch Privatgärten können sich ab sofort oberösterreichweit um die

Natur im Garten - Plakette bewerben. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgarten - Kriterien erfüllt, sind Sie mit dabei!

Die Muss-Kriterien der Aktion Natur im Garten im Überblick:
- Verzicht auf Pestizide*
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf

*Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, die lt. Betriebsmittelkatalog für die biologische Landwirtschaft in letztgültiger Fassung zugelassen sind

Naturgartenelemente
(hier müssen 5 Punkte erreicht werden):

Wildsträucher, Wiese, Zulassen von Wildwuchs, Wildes Eck, Sonderstandorte (feucht, trocken), Laubbäume, Blumen und blühende Stauden

Bewirtschaftung und Nutzgarten
(hier müssen 5 Punkte erreicht werden):

Komposthaufen, Nützlingsunterkünfte, Regenwassernutzung, umweltfreundliche Materialwahl, Mulchen, Gemüsebeete, Kräutergarten, Obstgarten und Beerensträucher, Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung

In einer Urkunde werden diese Kriterien und Elemente je nach Ausprägung und Qualität eingetragen.

Unter www.gartenland-ooe.at werden die heimischen Gartenfreundinnen und –freunde über aktuelle Entwicklungen und Angebote informiert.

Zudem steht das OÖ Gartentelefon für Informationen oder Anmeldungen zur Aktion „Natur im Garten“ unter 07720/17720 zur Verfügung.

Romana Reiter bei der Übergabe der „Natur im Garten“-Plakette. Sie ist die erste Privatgärtnerin aus Aigen-Schlägl, welche im Einklang mit der Natur gartelt. Somit setzt sie ein sichtbares Zeichen für ökologisches Denken und Handeln.

Bronzener Edison Preis für Sales-Suckers

Die Erfindung von Bernhard Wurm, Natalie Keplinger und Patrick Studener nennt sich „Sales-Suckers“, was man als “Kunden-Sauger” übersetzen könnte und ist eine Softwa re für den B2B Bereich, die helfen soll, ungenütztes Verkaufspotential zu heben. „Nicht einmal ein Prozent der Webseitenbesucher, die sich auf einer Webseite nach Produkten und Dienstleistungen umsehen, führt tatsächlich eine Kontaktanfrage durch. Das heißt 99 Prozent derjenigen, die offensichtlich gerade einen Bedarf haben, bleiben unbearbeitet, fragen nicht an und kaufen beim Mitbewerb ein. Diese Tatsache wollen wir nicht so stehen lassen und mit Sales-Suckers radikal ändern“, so Geschäftsführer Bernhard Wurm.

Sales-Suckers erkennt unter anderem, welche Unternehmen eine Webseite besucht haben und liefert dem Seitenbetreiber zusätzliche Informationen über den Besucher, wie zum Beispiel die richtigen Kontaktdaten, Branche und alles, was dem Vertrieb hilft. Dadurch kann der Homepagebetreiber sehr einfach Kontakt mit dem Seitenbesucher aufnehmen und doch noch einen Verkaufserfolg erzielen, bevor der Besucher eben nicht anfragt und beim Mitbewerber kauft.

Diese Unternehmensidee war der Jury ein Edisonpreis und somit eine Auszeichnung als Top Geschäftsidee 2018 wert.

WASSERFEST

Abschluss des Jahresprojekts „Unser Wasser“

Mit einem WASSERFEST am 29. Juni 2018 im Meierhof Schlägl haben alle am Projekt beteiligten Schulen und der Kindergarten das „Jahr des Wassers“ ausklingen lassen.

Der Kindergarten sorgte mit selbstgebastelten großen Wassertropfen für einen passenden Rahmen, die großen, in der Neuen Mittelschule gefertigten Fische wurden über der Bühne platziert. Die Bläserklasse, ein Projekt der Volksschule gemeinsam mit Musikschule und Musikverein eröffnete das Wasserfest.
Auf vielen Stellwänden und per Beamer wurde die Vielfalt der Ideen und der vielen Herangehensweisen sichtbar gemacht:

Der **Kindergarten** zeigte Bilder von zwei „Bachtagen“ mit interessanten Beobachtungen über das Leben kleiner, unscheinbarer Tiere im Wasser. Eine Messe war gestaltet worden zum Thema „Quell des Lebens“, und voll Freude zeigten die Kinder beim Wasserfest ihren „Wassertanz“.

Die **Volksschule** berichtete von ihrem Mitmachmusical und vom spannenden Wasser-Projekttag im Herbst und brachte als Beispiel „Wassermusik“ zu Gehör. Mit drei Liedern passend zum Wasserthema präsentierten sie sich beim Wasserfest.

Einige SchülerInnen der **Neuen Mittelschule** fassten die vielen gesammelten Informationen in interessanten, gezeigten Projektmappen zusammen. Eine Klasse hatte wunderschöne „Schachtelaquarien“ gebastelt, die ausgestellt wurden. In Interviews haben SchülerInnen über das Wasserjahr und die vielen Aktivitäten berichtet. Ein Schulchor erfreute mit passenden Liedern zum Thema.

Die **Polyschule** hatte die „Große Mühl als Lebensader einer Region“ zu ihrem Schwerpunkt gewählt. Sie präsentierten den gezeichneten Flusslauf mit von ihnen gewählten Themen: „Fischerei“ - einige Schüler berichteten von ihrem Hobby. Weitere Themen waren „Kraftwerk und Energiegewinnung“ und die Biber-Problematik entlang des Flusses. Einige SchülerInnen hatten im vergangenen Jahr „Grüne Kosmetik“ hergestellt. Mit sichtbarem Engagement und voller Stolz präsentierten die Kinder und Jugendlichen ihre Aktivitäten und sichtbaren Ergebnisse.

Das kommende Schuljahr steht unter dem Schwerpunkt „Boden“, es sind in Zusammenarbeit mit der Landesgartenschau entsprechende Projekte geplant.

Geschwindigkeit einhalten!

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer/innen, im Interesse der Gemeindebevölkerung die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten einzuhalten. Und somit einen großer Beitrag für die Sicherheit und das Zusammenleben in der Gemeinde zu leisten.

Klimaschutz beim Einkaufen

Klimaschutz beginnt im Kleinen, das gilt auch beim Einkaufen. Einfache Tipps – abseits von teuren, neuen Geräten.

Kaufen sie regionale Produkte – das spart Transportwege

Konsumieren sie weniger tierische Produkte – täglich wird Regenwald abgeholzt, um Platz für Soja-Plan-tagen und Rinderweiden zu schaffen.

Greifen sie zu Produkte aus biologischem Anbau – Bio-Landwirtschaft benötigt um zwei Drittel weniger fossile Energieträger als konventionelle Landwirtschaft

Bevorzugen sie Recyclingpapier Recyclingpapier benötigt in der Herstellung weniger Energie und Wasser

Verwenden sie Mehrwegtaschen nutzen Sie Stofftaschen und Einkaufskörbe

Rückfragen zu den Klimatipps:
Mag. Hannes Höller
Klimabündnis Österreich,
0664 / 85 39 409,
presse@klimabuendnis.at
www.klimabuendnis.at

Fest der Begegnung

Die Asylanten von der Krenbrücke Aigen-Schlägl und Klaffer bedanken sich recht herzlich bei allen, die zu dem Fest beigetragen haben - sowie für den zahlreichen Besuch und die üppigen Spenden. Beim Spar Markt Jauker und Nah & Frisch Wöber bedanken wir uns für die Sachspenden.

Gemeinderatsbeschlüsse

Geänderter Finanzierungsplan für die Sanierung Volksschule Aigen-Schlägl aufgrund genehmigter Kostenerhöhungen

Bei den Gemeinderatssitzungen am 22.02.2018 und 26.04.2018 wurde über Kostenerhöhungen von insgesamt € 817.897,79 diskutiert. Nun liegt der neue Finanzierungsplan für dieses Bauvorhaben vor, von den veranschlagten Mehrkosten wurden von der Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung Umwelt-, Bau- und Anlagentechnik, gesamt € 550.650,-- anerkannt und der Finanzierungsplan entsprechend abgeändert. Die Mehrkosten werden zu zwei Dritteln vom Land gefördert. Der neue Finanzierungsplan für das Projekt Sanierung Turnsaal und Volksschule Aigen-Schlägl wurde beschlossen, die Gesamtkosten lauten nun € 4.502.266,--. Das bereits vergebene Darlehen an die Sparkasse Mühlviertel West Bank AG über die Zwischenfinanzierung der Landeszuschüsse/Bedarfszuweisungsmittel wird von € 1.634.000,-- auf € 1.973.200,-- aufgestockt und in den Jahren 2019 bis 2021 mit den zugesagten Förderungen getilgt.

Erneuerung der Heizungsanlage im Kulturhaus

In Zukunft dürfen Heizungen in großen Gebäuden nur noch mit Heizöl leicht betrieben werden, die Heizungsanlage im Kulturhaus ist umzustellen. Es wurde einstimmig beschlossen, das Angebot der Bioenergie Aigen-Schlägl Genossenschaft anzunehmen und daher das Kulturhaus Aigen-Schlägl an die Nahwärmeanlage anzuschließen und die möglichen Förderungen zu beantragen.

Weitere Vorgehensweise bei Freibadkonzept – Vorschlag von Architekt DI Pichler

Am 31. Jänner 2018 fand der erste Bürgerbeteiligungsabend zum Thema Freibadattraktivierung statt. Nach diesem Termin trafen sich im März 2018 insgesamt fünf Gruppen zu den Themen Energie, Bäder ohne Abgang, Jugend und Sport, Familien sowie Senioren und Gesundheit und konkretisierten die im Jänner vorgetragenen Wünsche. Aufgrund dieser Wünsche entwickelte Herr Architekt DI Pichler ein Konzept und erstellte eine erste Grobkostenschätzung (ca. 2,1 Mio €). Diverse Anschaffungen wurden vorerst hinten angestellt, trotzdem ergibt dies immer noch eine neue Kostenschätzung von € 1.757.295,50 ohne Mehrwertsteuer, wobei die Technik für Wasseraufbereitung, Lüftung, Elektro bereits rund € 1.090.000,-- und die Gebäudesanierung rund € 354.400,-- beträgt.

Folgende Vorgangsweise wurde einstimmig beschlossen: Von drei Firmen wird die alte Technikanlage auf Funktionalität und Restnutzungsdauer sowie Reparaturaufwand überprüft und Angebote über die geplante Technikumstellung eingeholt. Mit der Direktion Inneres und Kommunales wird die Förderschiene abgeklärt. Nach Vorliegen dieser Informationen wird über die nächsten Schritte beraten.

Beitritt zur Initiative „Natur im Garten" des Landes OÖ

Die Initiative „Natur im Garten" läuft in Niederösterreich schon seit vielen Jahren, das Land Oberösterreich hat sich nun entschieden, dies auch in OÖ einzuführen. Nachdem die Landesgartenschau 2019 in unserer Gemeinde abgehalten wird, wurde der Bezirk Rohrbach in Vorbereitung darauf als Pilotbezirk ausgewählt. Es fällt kein Mitgliedsbeitrag an. Eine Erstberatung für die Gemeinde in Höhe von € 1.000,-- wird gratis durchgeführt. Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, der Initiative „Natur im Garten" des Landes Oberösterreich beizutreten und dadurch die Serviceleistungen in Anspruch zu nehmen.

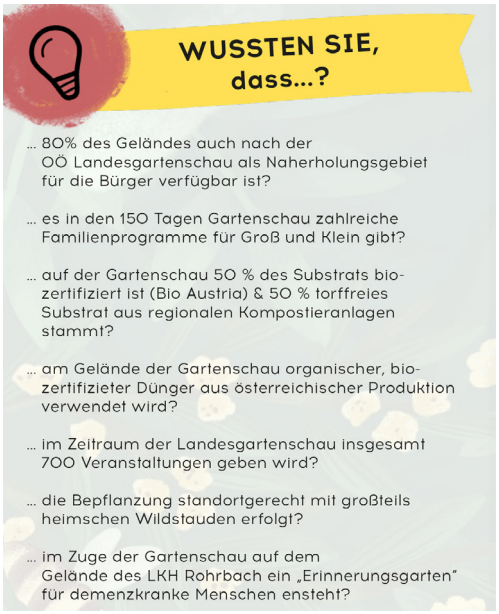
Einführung einer Bürgerfragestunde und Festlegung der Richtlinien

Es wurde mehrheitlich beschlossen, eine Bürgerfragestunde einzuführen und dafür die ausgearbeiteten Richtlinien anzuwenden. Die Bürgerfragestunde wird von 19:00 bis 19:25 Uhr vor der stattfindenden Gemeinderatssitzung abgehalten, sofern Anmeldungen vorliegen. Die detaillierten Richtlinien und das Formular betreffend Anmeldung zur Bürgerfragestunde sind am Gemeindeamt erhältlich oder auf der Gemeinde-Homepage (unter der Rubrik „POLITIK") abrufbar. Die Anmeldung zur Fragestunde ist bis jeweils Mittwoch, 12:00 Uhr, eine Woche vor der donnerstags stattfindenden GR-Sitzung, möglich.

Gemeinderatssitzungen 2018

25.10.2018
13.12.2018
Die Sitzungen sind öffentlich und finden im Sitzungssal der Marktgemeinde Aigen-Schlägl statt.

Neues aus dem BIO.GARTEN.EDEN



Überwuchernde Sträucher und Bäume entlang von Gehsteigen und Straßen

Häufig hängen Zweige und Äste von Sträuchern und Bäumen vom privaten Grundstück auf den Gehsteig oder die Straße hinaus. Fußgänger müssen dann vom Gehsteig auf die Fahrbahn steigen und setzen sich und andere Verkehrsteilnehmer großen Gefahren aus. Besonders gefährlich ist das für ältere Menschen oder auch für Eltern, die mit Kinderwägen unterwegs sind. Ein ähnlich großes Risiko müssen Autofahrer auf sich nehmen, wenn sie wegen überhängender Äste auf den linken Fahrbahnstreifen ausweichen müssen, da sie Kratzspuren auf ihrem Kraftfahrzeug verhindern wollen. Die Straßenverkehrsordnung verpflichtet die Gemeinden, alle Grundstücksbesitzer eindringlich darauf aufmerksam zu machen, dass die freie Benutzbarkeit und freie Sicht im Straßenverlauf gegeben sein muss. Das gilt für den gesamten Bereich des Straßenraums inklusive eines beidseitigen Streifens von je einem halben Meter und einer Höhe von 4,5 m. Gehsteige sind bis zu einer Höhe von 2,2 m freizuhalten. Da sich im Schadensfall Haftungsansprüche ergeben können, bitten wir Sie im Sinne der Verkehrssicherheit, die Bepflanzung der Grundstücke entlang von Gehsteigen, Gehwegen und Straßen zu kontrollieren.

Wohin aber nun mit dem Strauchschnitt, wenn tatsächlich Schnittarbeiten notwendig werden?

Strauch- und auch Grünschnitt können kostenlos in der Kompostieranlage zu folgenden Öffnungszeiten abgegeben werden:

Mittwoch von 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag von 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag von 10:00 - 13:00 Uhr

Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot und entsorgen Sie Ihre Grünabfälle ordnungsgemäß, denn Ablagerungen von Grünabfällen auf nicht dafür vorgesehenen Orten, Sammeleinrichtungen oder Behandlungsanlagen können von der Bezirksverwaltungsbehörde mit bis zu € 7.500,-- bestraft werden!

Bio Garten Eden

!! Startaktion Dauerkarten !!

150 Tage lang genießen, entdecken & entschleunigen:

Ob vormittags, nachmittags, abends, vom Frühling bis zum Herbst. Mit einer Dauerkarte entgeht Ihnen kein Highlight bei der OÖ Landesgartenschau 2019 in Aigen-Schlägl.
Als Startaktion gibt es von 01.- 15. Oktober 2018 zu einer gekauften Dauerkarte (75,00€) eine weitere gratis dazu!

Dauerkartenvorteile im Überblick:

- über 15 ha Gartenschau Gelände
- 4500 m2 farbenfrohe Blühflächen
- Abwechslungsreiche Workshops für Bildungshungrige und Wissensdurstige
- 700 Veranstaltungen zum Genießen, Entdecken und Entschleunigen
- 25 Schaugärten
- Unterhaltsames Programm für die ganze Familie
- Spielabenteuer auf mehr als 1.000 m2

Gutscheine für die Dauerkarten sind ab 01. Oktober 2018 im Landesgartenschaubüro, in allen Sparkassen-Filialen (oeticket) und am Gemeindeamt in Aigen-Schlägl erhältlich. Den Gutschein können Sie persönlich ab November 2018 im Landesgartenschaubüro oder auch bei Ihrem ersten Besuch an der Gartenschaukassa in eine personalisierte gültige Dauerkarte umtauschen. Die Karte ist nicht übertragbar.

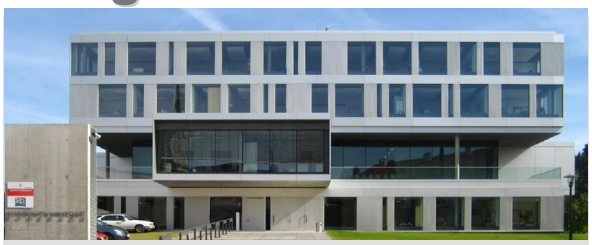
Alle Preise und Vorteile dazu finden Sie auf unserer Homepage

www.biogarteneden.at

DAUERKARTEN-AKTION 1+1 GRATIS
von 1. bis 15. Oktober 2018

150 Jahre Bezirkshauptmannschaft

Tag der offenen Tür



Freitag, 28. September 2018
von 09:00 – 16:00 Uhr

Programm:

- Präsentation der **Leistungen** der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach
- verschiedene **Info-Stände**: Zivilschutzverband, Führerschein-Vorprüfung, Rauschbrille, Überschlagsimulator (ÖAMTC)
- **Eltern-, Mutterberatung** direkt vor Ort und Kurzvorträge zum Thema
- **Pflegende Angehörige**: Tipps und Unterstützungen für Zuhause
- **Vorträge** im Sitzungssaal: Zivilschutz, BH als Katastrophenschutzbehörde, Demenz, Kinaesthetics
- buntes **Kinderprogramm**: Schnitzeljagd, Bobby-Car-Führerschein, Exkursion zum Biberbau, BH-Vorplatz mit Straßenmalkreiden gestalten, Malecke, Saft- und Obstbar, Luftballonstart um 15:00 Uhr
- **Führungen**
- **Ausstellungen**: „150 Jahre Bezirkshauptmannschaften“, „100 Jahre Frauenzeitreise im Oö. Landesdienst“, Kunstwerke von Menschen mit Beeinträchtigung (Arcus-Einrichtungen)

Speisen, Getränke – Verkaufsstand „Der Wolpertinger“, Foodtruck & Catering

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bezirkshauptmannschaft Rohrbach, 4150 Rohrbach-Berg, Am Teich 1

Notfallmappe des SHV Rohrbach

Es kann ein Unfall, eine Krankheit oder einfach das Alter sein – plötzlich ist man auf Hilfe angewiesen. Keiner setzt sich gerne mit Situationen auseinander, von denen man hofft, dass sie nie eintreten. Dennoch ist es sinnvoll, sich mit dem Thema Vorsorge zu beschäftigen und dies, solange man gesund ist.
Der Sozialhilfeverband Rohrbach mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern berät und unterstützt Menschen in Situationen, in denen Krankheit oder Pflegebedarf auftreten. Aufgrund unserer Erfahrungen aus der täglichen Arbeit haben wir die SHV-Notfallmappe erstellt. Ausgefüllt und gelegentlich aktualisiert fasst diese alle wichtigen Informationen kompakt zusammen und bedeutet so in Krisensituationen für Betroffene und deren Angehörige oder sonstigen Vertrauenspersonen eine große Entlastung.
Neben Informationen zur Patientenverfügung bietet die SHV-Notfallmappe auch einen kurzen Überblick über die Vorsorgevollmacht, mittels der eine umfassende rechtliche Vorsorge getroffen werden kann. So kann sichergestellt werden, dass im Ernstfall sämtliche Entscheidungen rasch getroffen werden können. Nähere Informationen dazu erhalten Sie beim Notariat, der Rechtsanwaltskanzlei oder dem Erwachsenenschutzverein.

Wir beobachten, dass immer mehr ältere Menschen bei der Bewältigung von Alltagsaufgaben auf außerfamiliäre Hilfe angewiesen sind. Dafür gibt es zahlreiche professionelle Angebote. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SHV Rohrbach helfen Ihnen, die passende Unterstützung zu finden.

Wechsel bei der Pflegedienstleitung

Einen Wechsel hat es im Bereich der Pflege im Bezirksalten- und Pflegeheim Aigen-Schlägl gegeben.

Der Sozialhilfeverband Rohrbach kann nach einem längeren Objektivierungsverfahren bekanntgeben, dass Frau DGKP Roswitha Jezek per Juli 2018 die Leitung des Pflegeteams übernommen hat. Der bisher für die Pflege verantwortliche Haslacher Friedrich Schneider ist mit Sommer 2018 in den verdienten Ruhestand übergetreten. Schneider war seit Beginn des Heimbetriebes 2000 (Aigen-Schlägl) beim Sozialhilfeverband Rohrbach beschäftigt – wir bedanken uns sehr herzlich für sein engagiertes Wirken. Er hatte sich sehr umsichtig und mit viel Bemühen für unsere BewohnerInnen im Heim eingesetzt, ist Heimleiter Peter Pröll überzeugt.

Die Peilsteinerin Roswitha Jezek war 16 Jahre als DGKP im benachbarten Heim in Ulrichsberg beschäftigt und dort rund 10 Jahre als Gruppenleiterin tätig. Die Kirchbacherin ist verheiratet und Mutter von 3 Töchtern.

Heimleiter Peter Pröll (Bild li.) mit der neuen PDL Roswitha Jezek und dem scheidenden Friedrich Schneider

Die SHV Notfallmappe liegt bei Gemeindeämtern, Ärzten, Banken sowie Versicherungen auf und kann auch direkt bei der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes 07289/8851-69324, per Mail office@shvro.at bestellt werden oder zum download unter www.shvro.at

Neue Angebote speziell für Tagesgäste aus der Region im AIGO welcome family**S**

Das AIGO welcome family****S hat sein Angebot für Tagesgäste erneuert und lädt Sie ein, den Familien- und Arbeitsalltag für eine kurze Zeit hinter sich zu lassen. Erleben Sie die Freizeitangebote des Hotels, die Wellnessoase und das köstliche Speisenangebot.

Die Topangebote
Late Night Spa am Freitagabend mit Abendessen
Day Spa Special – Ein Genusstag in unserer Wellnessoase

AIGO DAY-SPA
Genießen Sie wohltuende Stunden in der Luxus-SPA-Welt.

ESSEN & SPIELEN
Lassen Sie es sich gut gehen mit einem leckeren Frühstück, Mittag- oder Abendessen im AIGO. Während Sie sich mit Ihren Freunden unterhalten und gemütlich essen, können Ihre Kinder kostenlos in der Aigo Softplayanlage spielen.

Jeden 2. Sonntag im Monat lädt das AIGO zum Family Lunch von 12:00 Uhr -14:00 Uhr ein und verköstigt Sie mit einem Welcome Drink und einem Buffet aus kalten und warmen Spezialitäten.

Entdecken Sie all die Angebote auf der Hotelhomepage unter **www.aigo.at/tagesgaeste** oder informieren Sie sich direkt telefonisch im Hotel unter 07281/ 67580.

Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel wirbt mit MeinStandort Rohrbach

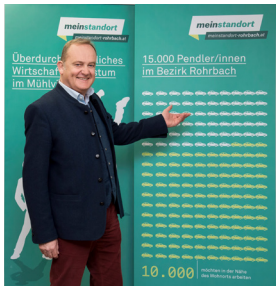
Auf der neuen Plattform meinstandort-rohrbach.at finden Unternehmerinnen und Unternehmer künftig Infos zu freien Gewerbeimmobilien im Bezirk. Als Partner von meinJob Rohrbach soll die neue Initiative des Wirtschaftsparks Oberes Mühlviertel positive Stimmung für Betriebsansiedlungen in der Region machen und erster Ansprechpartner für den Wirtschaftsstandort Rohrbach sein.

Der Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel setzt sich seit 2010 für die Förderung von Unternehmensgründungen im Bezirk Rohrbach ein. Der Verband vermittelt alle gewidmeten Flächen der Gemeinden im Bezirk ab einer Größe von 5000 qm und gibt schnell und unbürokratisch Auskunft zum Thema Betriebsansiedlung in der Region. In den letzten Monaten wurde in Zusammenarbeit mit der Werbeagentur Fredmansky und dem Branding-Experten Michael Brandtner an der Neuausrichtung des Kommunikationskonzepts gearbeitet. Unter dem Namen MeinStandort Rohrbach will der Gemeindeverband, zu dem auch Herzogsdorf gehört, künftig alle Informationen zu Gewerbeimmobilien im Bezirk bündeln und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.

Überdurchschnittliches Wirtschafts wachstum im Mühlviertel
Laut Statistik Austria verzeichnete die Region nördlich der Donau ein Plus von 20,7% in den Jahren 2010 bis 2015, während der Zentralraum Linz-Wels nur eine Steigerung von 8,7% aufweist. „Der Wirtschaftsraum Oberes Mühlviertel entwickelt sich überdurchschnittlich gut und wir wollen mit der neuen Initiative die Bevölkerung, die Betriebe und Politiker als Botschafter gewinnen, um das positive Bild der Wirtschaft in der Region weiter nach außen zu tragen“, so Obmann Wolfgang Schirz. Im Amt des Bürgermeisters von St. Martin laufen die Fäden des Wirtschaftspark-Netzwerks zusammen.

Zusammenarbeit mit MeinJob Rohrbach
Die enge Anlehnung an die bekannte Plattform MeinJob Rohrbach ist nicht zufällig: „Wir arbeiten Hand in Hand. Die Schaffung und Vermittlung attraktiver Arbeitsplätze, regionale Wertschöpfung und damit eine nachhaltige Steigerung der Lebensqualität stehen im Mittelpunkt unserer Aktivitäten und wir können uns gut ergänzen“, sagt Wolfgang Schirz. Während sich MeinJob Rohrbach – eine Initiative der Wirtschaftskammer und des AMS – an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer richtet, spricht MeinStandort Rohrbach direkt die Unternehmerinnen und Unternehmer an, die durch ihre Ansiedlung oder den Ausbau ihres Betriebes in der Region neue Perspektiven für die Wirtschaft schaffen.

Neue Möglichkeiten für 15.000 Pendler/innen in Rohrbach
Laut der Pendlerbefragung 2012 sind zwei von drei ArbeitnehmerInnen im Bezirk unzufrieden mit ihrer Situation und möchten lieber in der Nähe ihres Wohnortes arbeiten. „Auch den Gemeinden ist es ein großes Anliegen, neue Unternehmen in der Region anzusiedeln und bestehende Betriebe im Ausbau zu unterstützen“, so Wolfgang Schirz. „Wir wollen den Leuten bewusst machen, wie erfolgreich die Betriebe hier sind. In Zukunft soll die Pendlerquote deutlich sinken, weil wir in der Region viele attraktive Arbeitsplätze haben und das Angebot weiter ausbauen.“ Durch die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, Erfolgsmeldungen aus dem Bezirk und das breite Immobilienangebot ist die Plattform meinstandort-rohrbach.at erster Ansprechpartner für die Vermittlung zwischen Unternehmen und Gemeinden.



www.meinstandort-rohrbach.at

9 Mio. Euro für Natur- und Kulturtourismus im Bezirk Rohrbach!

Die Europäische Union unterstützt mit rund 9 Mio. Euro grenzübergreifende Projekte im Raum Mühlviertel und Südböhmen aus dem Förderprogramm INTERREG.

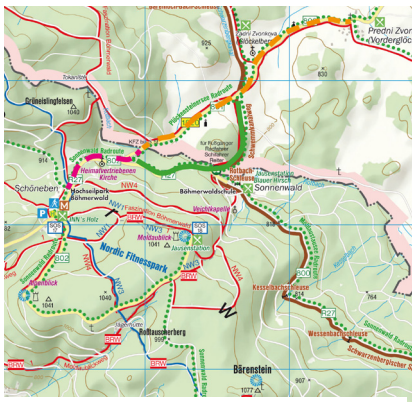
In den nächsten drei Jahren wird mit den zur Verfügung gestellten Mitteln die grenzübergreifende touristische Entwicklung des Natur- und Kulturerbes im Bezirk Rohrbach vorangetrieben. Ziele der hierbei verfolgten Projekte sind nicht nur der Erhalt, sondern vor allem auch die Zugänglichmachung und die Professionalisierung in der Präsentation des Natur- und Kulturerbes der Grenzregion für „hiesige“ und „dosige“, für BesucherInnen und BewohnerInnen. Die Umsetzung der Projekte „Schwarzenberger Schwemmkanal“, „Bayerische Au“, „Spurensuche OÖ-SB“ und „Glöckelberger Straße“ wird hierbei durch Mitteln aus dem EU-Förderprogramm INTERREG Österreich-Tschechische Republik unterstützt.

Glöckelberger Straße

Durch das Straßenprojekt „Modernisierung des Zugangs zum Grenzübergang Zadní Zvonková - Schöneben“ wird der Grenzübergang von Schöneben in Richtung Nová Pec ab dem Sommer 2018 auf 9,3 Straßenkilometern optimiert, wodurch vor allem für Sommer- und Wintertouristen, aber auch für Arbeitspendler der Grenzraum verkehrstechnisch besser erschlossen wird.

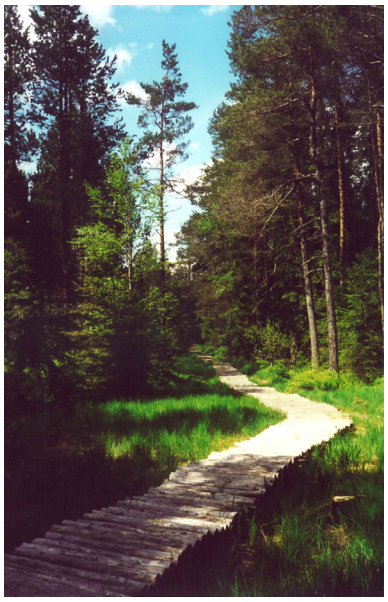
ACHTUNG:

Seit 15.August 2018 bis 15.November 2018 ist eine Straßensperre ab dem Grenzübergang Schöneben auf tschechischer Seite!



Bayerische Au

Die Bayerische Au wird mit einem barrierefreien Steg mit Aussichtsplattform, einem Rundweg und innovativen Kommunikationsmitteln (z.B. Audio-App) erlebbar gemacht. Weiters werden, um dem vorm Aussterben bedrohten Hochmoorlaufkäfer den Überlebensraum zu sichern, ausgetrocknete Flächen teilweise wieder renaturiert. „Es freut uns sehr, dass wir nach einer langen Vorbereitungszeit gemeinsam mit der Naturschutzabteilung Land OÖ und dem Regionalmanagement OÖ nun die Genehmigung zu diesen wichtigen Tourismusprojekten beim Schwemmkanal und der Bayerischen Au erhalten haben,“ erklärt Reinhold List, Geschäftsführer des Tourismusvereines Böhmerwald, der für weitere Auskünfte zu den Projekten und der Region gerne zur Verfügung steht. Projektpartner sind auch hier die tschechischen Staats- und Militärforste und der Nationalpark Šumava.



Schwarzenberger Schwemmkanal

Der Schwarzenberger Schwemmkanal wird einerseits instandgesetzt und gewartet (Kanalbett, Schleusen und Durchlässe werden abschnittsweise geräumt bzw. saniert) und andererseits in seiner touristischen Infrastruktur optimiert (Informationstafeln, Wegbeschilderung, Sitzgruppen, Rastbänke, Unterstand werden verbessert). Zu letzterem zählt auch die Etablierung einer dreisprachigen Website mit Fachinhalten und diverse Marketingmaßnahmen, um den Bekanntheitsgrad des einzigartigen mitteleuropäischen Baudenkmals, des „Schwarzenberger Schwemmkanals“, zu erhöhen. Projektpartner sind auch hier die tschechischen Staats- und Militärforste und der Nationalpark Šumava.

Bei weiteren Fragen zu den genehmigten Projekten, einer konkreten grenzüberschreitenden Projektidee, Projektentwicklung und Antragstellung steht die Regionalmanagement GmbH OÖ, Geschäftsstelle Mühlviertel, für Auskünfte und Unterstützung kostenlos zur Verfügung (RM Johannes Miesenböck, +43(0)7942/ 77188-4303, johannes.miesenboeck@rmooe.at). Weitere Informationen zum Förderprogramm sind unter www.at-cz.eu zu finden.

GEBURTSTAGE

80 Jahre
Franz Leitenmüller
Hopfenacker 1

80 Jahre
Adolf Reischl
Krumauerstraße 20

80 Jahre
Maria Königsreiter
Dreisesselbergstraße 23a

85 Jahre
Johanna Bitter
Marktplatz 18

90 Jahre
Hildegard Ascher
Linzerstraße 30

80 Jahre
Adolf Königsreiter
Dreisesselbergstraße 23a

90 Jahre
Otto Thaller
Johann Worathweg 7

80 Jahre
Ursula Gertrud Voigt
Hauptstraße 19

.....

JEDER, der sich die Fähigkeit erhält Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.

Franz Kafka

.....

WIR GEDENKEN

Rosa Praher
Martin Greysingstraße 2
im 96. Lebensjahr

Rosina Reischl
Hauptstraße 19
im 86. Lebensjahr

Maria Kögler
Falkensteinstraße 4
im 91. Lebensjahr

Ludwig Leitner
Baureitherstraße 2
im 88. Lebensjahr

Maximilian Söllner
Mühlweg 5
im 87. Lebensjahr

Walter Fessl
Diendorf 2
im 75. Lebensjahr

WIR GEDENKEN

Maria Lehner
Hauptstraße 19
im 82. Lebensjahr

Priska Grüll
Marktplatz 1
im 88. Lebensjahr

Horst Hanus
Grünwald 23
im 64. Lebensjahr

Alfred Kögler
St. Florian
im 68. Lebensjahr

VERANSTALTUNGEN

14.10.2018 - 16:30 Uhr
Konzert Stiftskirche:
„Der neue Stiftsorganist stellt sich vor“
26.10.2018 - 19:00 Uhr
Konzert Sommerhaus:
„Ein barocker Liederabend“
03.11.2018 - 19:30 Uhr
Geistliches Konzert Stiftskirche
11.11.2018 - 10:00 Uhr
Festgottesdienst (Abt Martin und Altbischof Maximilian), Wiltener Sängerknaben

Nähere Inforamtionen unter:
www.stift-schlaegl.at

800 Jahre – Prämonstratenser Chorherrenstift Schlägl

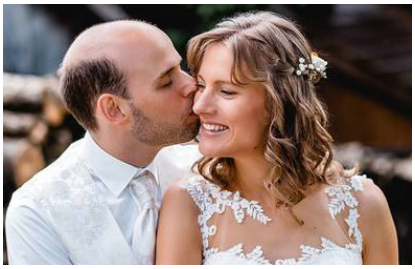
Das Jahr 2018 ist ein wichtiges Gedenkjahr Österreichs (1918-2018): Jahrestag der Gründung der Republik Österreich. Für das Stift Schlägl ist es ein dankbares Gedenken. Kalhoch von Falkenstein hat als Gründer 1218 neu begonnen, da das Experiment der Gründung 1204 wegen großer Not misslungen war. Am 09. Juli 1218 übergab er das Kloster den Prämonstratensern aus Mühlhausen in Böhmen. In der Geschichte gab es Zeiten der Blüte, aber auch schwere Zeiten mit Neuanfang: Ich denke besonders an das Jahr 1626: Im Zuge des „Oberösterreichischen Bauernkrieges“ brannten aufständische Bauern das Stift Schlägl nieder. Dem jungen Propst Martin Greysing (1627-1665), dessen Kloster zu Beginn seiner Regierungszeit fast ganz verwaist und zerstört war, gelang die Wiederbelebung des Konvents und der Wiederaufbau der Stiftsgebäude, sowie deren künstlerische Ausgestaltung. Seine soziale Verantwortung zeigte sich in der Gründung des Martinspitals in Aigen. Ein sichtbares Zeichen seiner Hoffnung in so schwerer Zeit bezeugt auch sein Wappen: die strahlende Sonne in seiner Hand. Der Brunnen in Aigen am Marktplatz – „Der Mann mit der Sonne“ – möge deshalb für uns Aigen-Schlägler immer ein Bild der Dankbarkeit und der Zuversicht sein.
Besonders schwer war der Zweite Weltkrieg: am 29. April 1941 beschlagnahmte das nationalsozialistische Regime das gesamte Stiftseigentum und enteignete schließlich das Stift Schlägl. Der Abt und alle Mitbrüder mussten das Stift verlassen. Aber – Gott sei Dank – es ging nach dem Krieg wieder aufwärts: in der Gemeinschaft, seelsorglich, wirtschaftlich und kulturell. So dürfen wir 38 Mitbrüder gemeinsam mit den Menschen, die uns in den 27 Pfarren und Betrieben anvertraut sind, das Jubiläum in Dankbarkeit und Demut feiern. Zur Vorbereitung des Jubiläums wurden in den letzten Monaten umfangreiche Bauarbeiten an den Stiftsgebäuden durchgeführt. Die Stiftskirche unterzog man einer gründlichen Renovierung, und sie erstrahlt nun wieder im neuen Glanz. Auch der Stiftshof mit der Pforte und der Rezeption des Seminarzentrums wurde neu gestaltet. Genauso wichtig und vielleicht sogar bedeutungsvoller ist bei einem Jubiläum aber die innere Erneuerung: dazu gehört ein dankbarer Blick in die Vergangenheit, ein frohes JA zum HEUTE und ein hoffnungsvoller Blick in die Zukunft. Da hilft mir sehr, was Papst Franziskus den Orden im Jahr 2015 als Ziele ans Herz gelegt hat:
„Dankbar auf die Vergangenheit schauen – die Gegenwart mit Leidenschaft leben – die Zukunft voll Hoffnung ergreifen.“
Wir feiern nicht Jubiläen mit einem verklärten Blick auf die Vergangenheit, sondern weil wir dankbar sind, dass wir heute und hoffentlich auch in Zukunft für die Menschen in unserer Heimat seelsorglich und wirtschaftlich nachhaltig wirken dürfen, mit unseren Gaben und Begabungen.

Ich lade die Bevölkerung von Aigen-Schlägl herzlich ein, mit uns zu feiern, mit uns sich zu freuen, Schwierigkeiten zu meistern und mit uns zusammen zu arbeiten. Wir beginnen die Jubiläumsfeierlichkeiten am 30. September 2018, dem Todestag unseres Gründers Kalhoch von Falkenstein, mit einem Prämonstratensertag. Es folgen noch weitere Termine, besonders auch in Verbindung mit der Landesgartenschau 2019: möge es ein „blühendes“ Jahr werden für Aigen-Schlägl und das Obere Mühlviertel.

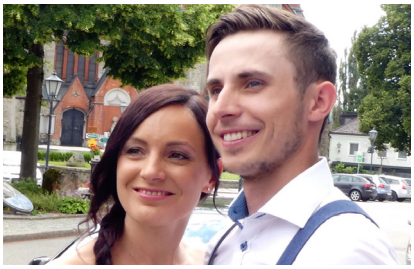
Feiern wir dankbar miteinander!

Mag. Martin Felhofer, Abt

HOCHZEITEN



MSc Birgit Wöß +
Ing. MSc Sebastian Hufnagl
Wien
26.05.2018



Barbara Gruber +
Jürgen Kollmann
Diendorf 25
16.06.2018

Susanne Gabriel +
Markus Fischer
Badstraße 6
14.07.2018

Natalie Viehböck +
Daniel Gruber
Weidenweg 15b
23.06.2018

Susanne Maria Reitinger +
Benjamin Katzlinger
Falkensteinstraße 7/7
04.08.2018

Karla Lencová +
Franz Wöß
Schindlau 61/1
08.08.2018

Bettina Wöss +
Wolfgang Blahnik
Paul Jaukerstraße 3/2
11.08.2018

Natascha Hollerer +
Thomas Leitenmüller
Feldkirchen an der Donau
18.08.2018

Ja
Ein kleines Wort,
das großes Glück bedeutet

HOCHZEITSJUBILÄEN

Goldene Hochzeit

Erna + Hermann Lanzerstorfer
Linzerstraße 29

Diamantene Hochzeit

Anna + Adolf Andexlinger
Schachlingstraße 7

Sie haben noch keine Handy-Signatur?

Was ist die Handy-Signtur?
Die Handy-Signatur ist Ihre rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet. Sie ist der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt. Das Mobiltelefon ist auch Ihr virtueller Ausweis, mit dem Sie Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben können.

Wo aktiviert man die Handy-Signatur?

Am Gemeindeamt. Mitzubringen sind ein amtlicher Lichtbildausweis und das Mobiltelefon. Die Aktivierung ist in wenigen Minuten erledigt.

Vorteile im Überblick:

- Amtswege rasch und einfach über das Internet erledigen
- Hoher Sicherheitsstandard
- Kostenfreie Nutzung

Wozu kann die Handy-Signatur verwendet werden?

- Alterspension - Anträge, Überprüfung des Anspruchs,...
- ELGA - Öffentliches Gesundheitsportal
- Fahrtkostenzuschuss - Anträge
- FinanzOnline - Arbeitnehmerveranlagung (L1) Einkommenssteuererklärung
- Gemeindekonto Online - Fragen Sie Ihre Kontostände für Grundsteuer ab
- Gewerbe - Anmeldung, Namenslautänderung, Standortverlegung, Abmeldung
- Kinderbetreuungsgeld - Antrag
- Pensionskonto - Abfrage
- Pflegegeld - Abfrage
- Strafregisterbescheinigung - Antrag auf Ausstellung
- Versicherungsdatenauszug
- Wahl-/Stimmkarte - Antrag auf Ausstellung
- Wohnbauförderung - Ansuchen um Darlehen

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt oder unter www.buergerkarte.at

Abfall & Recht

Abfälle wegwerfen ist kein Kavaliersdelikt!

Die Pflicht zur richtigen Abfallentsorgung trifft jeden.
Ziel ist der sorgsame Umgang mit Altstoffen, um eine bestmögliche Wiederverwertung zu erreichen.

Foto: BAV

Foto: Fellhofer

Unzulässig ist es,

1. **Säcke mit Hausmüll** einfach illegal z. B. bei Glasbehältern oder Bushaltestellen abzustellen,
2. **Fehlwürfe (Porzellan, ...)** in den Sammelbehältern für Altstoffe zu entsorgen,
3. **Plastiksäcke mit Hausmüll** in Abfallkörben auf allgemein zugänglichen Plätzen und Straßen zu entsorgen,
4. **Müll im Wald abzulagern,**
5. **Gartenabfälle** im Wald abzulagern oder in Bäche zu kippen,
6. **Sammeleinrichtungen** zu verschmutzen oder Sperrmüll davor abzulagern.

Bei diesen Beispielen handelt es sich, manchmal vielleicht sogar unbewusst, um illegale Handlungen und keineswegs um ein Kavaliersdelikt.

Was sagt das Gesetz?

Alle diese Tätigkeiten stellen **Verwaltungsübertretungen** dar und sind nach dem Abfallwirtschaftsgesetz mit hohen **Mindeststrafen (€ 450,-)** zu ahnden. Auch nach dem Forstgesetz sind illegale Ablagerungen strafbar.

Das könnte also ziemlich teuer kommen. Richtigerweise kann man einfach eine größere Abfalltonne bei der Gemeinde anmelden.
Fällt nur kurzfristig mehr Restabfall an, so kauft man am Gemeindeamt oder im nächsten ASZ einfach einen orangen **Extra-Sack um EUR 4,50**!

Wenn die gesetzlichen Regelungen beachtet werden, so kommt das nicht nur dem einzelnen Bürger sondern uns allen am billigsten und unserer Umwelt zugute!

Mehr auf www.umweltprofis.at/rohrbach

Bereitstellung Abholung Biomüll

Bitte bringen Sie die Biomüllsäcke immer erst **ab Montagabend** zu den Sammelstellen. Da es durch zu frühe Anlieferung zu Geruchsbelästigung kommen kann, ist es wichtig den Biomüll erst kurz vor der Abholung bereitzustellen.

Plastiksäcke werden keinesfalls mitgenommen! Auch lose in Kübeln bereitgestellter Biomüll wird nicht mitgenommen. Bioabfallsäcke gibt es kostenlos am Gemeindeamt.

Verpackungen gehören nicht zum Bioabfall! Bei verdorbenen Lebensmitteln die Verpackung unbedingt entfernen, denn Kunststoff, Metall oder Glas verrotten nicht und müssen händisch aussortiert werden.

Bücherei

Die Heinzelmännchen in der Bücherei

Als ich als junge Mutter nach Österreich kam, lernte ich einen bösen Mann kennen. „Der böse Hatschi Bratschi heißt er, und kleine Kinder fängt und beißt er!“ Ja, manche Kinder und ihre Mamas konnten die gesamte Story auswendig aufsagen. Super gruselig!
Ich mit meiner bayrischen Erziehung konnte nur ein einziges ellenlanges Gedicht aufsagen, das von den Heinzelmännchen. „Wie war in Köln es doch vordem / mit Heinzelmännchen so bequem“. Diese Männchen erledigten nämlich in der reichen Handelsstadt Köln bei Nacht die ganze Arbeit. Super praktisch!

In der Bücherei arbeiteten diesen Sommer auch Heinzelmännchen. Nicht als unsichtbare Zwerge, sondern als freudig begrüßte Praktikanten, die für 8 Wochen Dienst machten, damit wir Bücherei-Ladies in den Urlaub fahren konnten. Wir danken ganz herzlich Niklas Simmel und Celine Sailer sowie Christoph Grottenthaler für ihren Einsatz beim Verleih. Besonderer Dank gilt auch Christoph, der unsere in die Jahre gekommene Homepage wieder auf Vordermann gebracht hat. Die neue Adresse lautet:
www.aigen-schlaegl.bvoe.at

„Wie war es doch in der Bücherei 2 Monate lang so bequem mit unsren Praktikanten – vielen Dank!“
Da reimt sich leider gar nichts.
(Aber schließlich ist die Zeit von kinderbeißenden Orientalen und nachtarbeitenden Sklavenarbeitern längst vorbei, oder?)

Brigitte Schiffner und das Büchereiteam

Literaturkreis mit Mag. A. Schauberger

Der Tag der Treffen und der Zeitpunkt wurden geändert. Der Literaturkreis findet nun am letzten Dienstag des Monats jeweils um 17:00 Uhr statt. Ausnahmsweise ist das Treffen im September am 25.09.2018 um 17:00 Uhr.

Bläserklasse

Ein Musical für Kinder

Im Herbst 2017 hat das Kooperationsprojekt Bläserklasse bei einer Ausschreibung des BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung teilgenommen, die Kooperationsprojekte zwischen Schulen und Kulturpartnern unterstützt. Das eingereichte Projekt: Noah unterm Regenbogen wurde ausgewählt und mit der maximalen finanziellen Unterstützung von € 1.500,-- dotiert.

Am 28. Juni 2018, um 10:00 Uhr und um 19:00 Uhr präsentierten die Bläserklasse I, der Musikverein und die Schüler der 2. Klassen das Stück im KIKAS. Einzelne Stücke des Kindermusicals „Noah unterm Regenbogen“ wurden vom Musikschullehrer Georg Kührer blasmusikalisch für die Schülerinnen und Schüler der Bläserklasse I und die Musikkapelle arrangiert. Zusammen mit den MusikerInnen des Musikvereins, Daniel Zimmerbauer am Klavier und Jana Stockinger (Klarinette, Geige und Gesang) übernahmen die Bläserklassenkinder die musikalische Aufführung. Die SchülerInnen der 2. Klassen deckten den gesanglichen Part und das Darstellende Spiel des Stückes ab. Sandra Trautner leitete das Projekt. Das Bühnenbild, ein großes Holzschiff, wurde nach einer Idee von Irmgard Plöckinger von unserem Musikerkollegen Hans Stallinger gebaut und wird später im Garten der neuen Volkschule aufgestellt. Das Holz dafür wurde von der Firma Tonewood Kölbl gespendet. Dieses Projekt ist gleichzeitig das Abschlussprojekt der Bläserklasse I, das auf zwei Jahre konzipiert ist. Die Bläserklasse mündet in ein Jugendorchester (Start Oktober 2018).

Wir danken unseren Sponsoren für dieses Projekt: Firma Silandra, Firma Tonewood Kölbl, Firma Resch Hoch- und Tiefbau und dem Elternverein. Im Schuljahr 2018/19 beginnen 17 Kinder in der Bläserklasse III. Der Musikverein ist sehr stolz, dass 50 Jungmusiker in Ausbildung sind.

Natürlich kommt auch der Spaß bei unseren Jungen nicht zu kurz. Am 05. September luden wir unsere Jungmusiker zum Ausflug ein. Eine Schnitzel-Rätsel-Musik-Jagd über Stock und Stein, Wiese und Wald und kniffeligen Aufgaben führte uns der Michö entlang nach Ulrichsberg. Ein gemütlicher Ausklang beim Naturbad Ulrichsberg mit Livemusik unserer Musikanten, Pizza, Getränken, Eis, Völkerball, …. gemeinsam mit den Eltern, rundete den Tag ab. Fesch woas!

Kindergarten

Thema Wasser als Schwerpunkt im Kindergarten:

Angeregt durch den Umweltausschuss unserer Gemeinde, war das Thema **„Wasser“** im vergangenen Arbeitsjahr immer wieder Schwerpunkt bei uns im Kindergarten. Die Bereiche, die die Kinder beschäftigt haben, waren vielfältig und wurden von jeder Gruppe individuell aufgegriffen.

- **Der Wasserkreislauf**
- **Wasser - als Quelle unseres Lebens**
- **Was lebt in unseren Bächen?**
- **Was kann ich für sauberes Wasser tun?**

waren die Bereiche, denen wir uns intensiv gewidmet haben.

Durch Bücher, Geschichten, Gespräche, Lieder, aber vor allem durch das Experimentieren, wurde das Thema Wasser den Kindern näher gebracht.
Höhepunkte waren die

• Gestaltung der Familienmesse mit dem Thema „Wasser – Quelle des Lebens“

• der Besuch des Abfallberaters vom BAV Rohrbach, der mit den Kindern die Verschmutzung unserer Gewässer und die Auswirkung auf die Tier- und Pflanzenwelt erarbeitet hat

• und natürlich die beiden Bachtage mit Dipl. Ing. Dr. Christoph Hauer und Förster u. Waldpädagoge Rudi Wakolbinger.

Die Kinder wurden mit Sieben, Petrischalen, Pinseln und Bildmaterial ausgerüstet, um die kleinsten Lebewesen im Bach finden und auch benennen zu können. Auf Grund der gefundenen Tiere wurde die Wasserqualität des Baches bestimmt. Interessante Informationen wie zum Beispiel, dass die Eintagsfliege als Larve ein Jahr im Bach verbringt und dann als Fliege nur einen Tag lebt, um Eier zu legen,…. wurde an die Kinder weiter gegeben.

Im Anschluss zeigte uns Rudi Wakolbinger noch die Teichanlagen des Stiftes Schlägl, sowie auch die „Biberspuren“ und einen Biberdamm.
Für die Kinder, aber auch für die Pädagoginnen waren das zwei ganz besonders interessante Tage.

Den Abschluss dieses gemeindeweiten Projektes bildete das Wasserfest im Meierhof, bei dem wir, gemeinsam mit den Schulen (VS, NMS, PTS) unsere Aktivitäten präsentiert und vorgestellt haben.

Wissenswertes

Was bedeutet „Betreubares Wohnen“

Betreubares Wohnen ist eine besondere Wohn- und Lebensform für ältere Menschen, die Selbständigkeit, Selbstbestimmtheit und Sicherheit verbindet. Sie ist eine Alternative zur Betreuung in einem Senioren- und Pflegeheim und für Menschen gedacht, die eine selbständige Lebensführung in einer behindertengerecht und barrierefrei ausgestatteten sowie individuell möblierten Mietwohnung (ca. 50 m²) wünschen. Es gibt die Möglichkeit, Essen auf Räder zu bestellen und es befindet sich eine eigene Servicestelle im Haus, welche garantiert, dass die mobilen Hilfs- und Pflegedienste wie die Betreuung, die Hauskrankenpflege oder das Haushaltsservice schnell und unbürokratisch von sozialen Institutionen – in unserem Fall von der Caritas OÖ - organisiert werden können.

Die Bewohner müssen ihren Haushalt, ihre wirtschaftlichen Belange und ihr Leben selbstständig führen können. Sie haben die Rufhilfe vom Roten Kreuz und erhalten 2 mal pro Woche Unterstützung bei diversen Anträgen, Formulare,…

Abriss Eisstockschützenhütte

Die Eisstockschützenhütte am Teichgelände ist seit längerem ein Thema in der „Gerüchteküche“. Diese Hütte muss nicht wegen der Landesgartenschau von ihrem derzeitigem Platz weichen, sondern weil die Stiftsbrauerei Schlägl für den Zubau auf der Teichseite mit einem neuen Besuchereingang eine Brücke über den Galgenbach errichtet, die genau bei der Eisstockschützenhütte vorbeigeht und somit eine offene und einladende Gestaltung rund um den neuen Besuchereingang nicht möglich wäre. An einer gemeinsamen und vor allem zukunftsfähigen Lösung für alle Beteiligten wird gearbeitet.

Volksschule

Herzlich willkommen in der Schule!

Heuer dürfen wir 34 Schulanfänger in der Volksschule Aigen-Schlägl begrüßen. Aufgeregt und mit bunten Schultüten im Arm kamen die 24 Mädchen und 10 Buben am ersten Schultag in ihre Klassen. In den ersten Schultagen sollen die Kinder ausreichend Zeit haben, sich an das Schulleben zu gewöhnen und ihre neuen Freunde kennenzulernen. Doch schon bald werden sie die ersten Buchstaben lesen und schreiben, die ersten Rechnungen lösen und Vieles mehr. Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start und eine schöne, erfolgreiche Schulzeit!
Das Lehrerinnen-Team der Volksschule.

1a Klasse mit Edith Dorfer und Maria Kaiser

1b Klasse mit Bianca Thaller

Sanierung der Volksschule

Die Sanierung der Volksschule kann nicht wie geplant mit Herbst 2018 abgeschlossen werden, da während der Umbauarbeiten massive Schäden in der alten Bausubstanz festgestellt wurden. Die fachgerechte Instandsetzung der schadhaften Mauern und Decken verursachte eine erhebliche Verzögerung. Die Fertigstellung ist nun für Februar 2019 geplant. Bis dahin werden die Volksschüler weiterhin in der NMS und im Kulturhaus unterrichtet. Sehr erfreulich ist, dass der Turnsaal bereits zur Gänze renoviert ist. Er ist sehr schön geworden und kann von Schülern und Vereinen wieder genützt werden.

Neue Mittelschule

Gemeinsames Spielen und Lernen in der Nachmittagsbetreuung

Im Schuljahr 2017/2018 wurde für die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule eine umfangreiche Lern- und Freizeitbetreuung mit verschiedenen Schwerpunkten durch das „Institut für Soziale Kompetenz“ zur Verfügung gestellt. Neben den regulären Unterrichtszeiten soll den Schülerinnen und Schülern in der Nachmittagsbetreuung eine offene und lockere Form des Lernens sowie eine sinnvolle Freizeitgestaltung geboten werden. In den Lernstunden wurde großer Wert darauf gelegt, dass die Kinder und Jugendlichen die Lerninhalte selbstständig und frei erlernen können und bei Bedarf kompetente Hilfe durch Lehrer und Betreuer erhalten. Diese Stunden sollen als Entlastung dienen, um die Zeit zu Hause nicht den Hausaufgaben widmen zu müssen. Das Angebot für die Freizeitbetreuung wurde vielfältig gestaltet: Techniknachmittage an der Technischen Fachschule Haslach, kreative Köpfe konnten sich bei der Gestaltung der Bushaltestelle vor dem Schulgebäude mit Hilfe von zwei Graffitikünstlern austoben und auch der Wissensdurst für geschichtlich Interessierte wurde bei einer Fahrt zur KZ-Gedenkstätte Mauthausen gestillt. Zweimal wöchentlich wurden im Turnsaal der NMS zusätzliche Bewegungs- und Sportstunden sowie eine bewegte Mittagspause durch qualifizierte Trainer angeboten. Bei Brettspiel- und Kartenrunden kam auch das gemeinsame Spiel mit Freunden nicht zur kurz.

Auch im Schuljahr 2018/2019 wird im Rahmen der Ganztagesschule wieder ein buntes Angebot für die Lern- und Freizeitbetreuung zusammengestellt. Da die Gestaltung der Bushaltestelle mit unterschiedlichen Graffititechniken im Juni 2018 auf so große Nachfrage gestoßen ist, erwartet die Kinder und Jugendlichen auch heuer wieder ein großes Kunstprojekt, sowie zusätzliche Kreativstunden. Für Sportbegeisterte werden neben den Sport- und Bewegungseinheiten und der bewegten Mittagspause verschiedenste Workshops und Turniere geplant und auch einige Ausflüge stehen auf dem Programm.

Digitale Grundbildung ist in der NMS schon seit Jahren Schwerpunkt

Wozu „digitale Grundbildung“?

Unsere Gesellschaft ist längst in der digitalen Welt angekommen. Alle Lebensbereiche werden von ihr stark mitbestimmt. Die NMS Aigen-Schlägl ist schon seit vielen Jahren Vorreiter in diesem Bereich und hat die Informationstechnologie und Mechatronik als Schwerpunkt entwickelt.

Den Schülern stehen aktuell 25 Tablets und 40 Computer für alle Unterrichtsfächer zur Verfügung. Ehemalige Schüler bestätigen immer wieder, wie gut sie mit dem Basiswissen aus der NMs in anderen Schulen punkten konnten.

Fächerübergreifende Projekte

Im vorigen Schuljahr begleitete die Schüler der NMS das Projektthema Wasser mit zahlreichen Aktivitäten. Im neuen Schuljahr ist das Jahresthema Boden und Landegartenschau.

In den Kreativfächern entwerfen die SchülerInnen passende Dekorationselemente. Herausforderung ist dabei eine wetterfeste Materialauswahl. An verschiedenen Stellen werden die SchülerInnen ihre Werke bei der Landesgartenschau präsentieren.
Das Thema Boden wird fächerübergreifend behandelt. Bei Exkursionen und Vorträgen vertiefen die Kinder ihr Wissen und experimentieren mit Boden und Pflanzen.

Polyschule

Die Polytechnische Schule bereitet aufs Leben vor

GRANIT – Kunst & Leben

Die Polytechnische Schule Aigen-Schlägl sieht sich als Tor zum Beruf!

Die SchülerInnen setzten ein Zeichen mit Nachhaltigkeit. Sie fertigten nach theoretisch-praktischen Vorträgen der Künstlerin Frau Mag. Gabriele Berger, ausgestattet mit handwerklichem Basiswissen, in kreativen Workshops im Steinbruch in Winkl/Aigen-Schlägl besondere Schlosssteine. Im Herbst sollen sie aufgestellt und die zukünftigen BesucherInnen der Landesgartenschau 2019 auf die Vielfältigkeit der Region um Aigen-Schlägl hingewiesen werden.

Krebshilfe-Sammlung - Soziales Engagement

Im Rahmen des Naturkunde Ökologie und Gesundheitslehre-Unterrichtes wurde auch heuer wieder eine Krebshilfe-Sammlung durchgeführt. Die Schüler meldeten sich freiwillig und sammelten den stolzen Betrag von € 790,--.

Die Polytechnische Schule Aigen-Schlägl unterstützt seit 2003 die Oberösterreichische Krebshilfe und hat bereits mehr als € 10.000,-- gesammelt.
Herzlichen Dank dafür!

Therapiehund Enzo im Unterricht

Frau Madlmayr von der NMS Aigen-Schlägl kam mit ihrem staatlich geprüften Therapiehund Enzo in die PTS Aigen-Schlägl und brachte den Schülern den richtigen Umgang mit Hunden näher. Enzo zeigte seine Kunststücke und wurde dafür mit zahlreichen Streicheleinheiten belohnt. Die Schüler genossen den Kontakt mit Enzo sehr und wurden dadurch merkbar ruhiger und entspannter.

WASSER – Jahresprojekt

Das Jahresprojekt von Marktgemeinde, Kindergarten, Volksschule und Neue Mittelschule fand auch in der PTS zahlreiche Schwerpunktthemen.

Am „Wasser-Aktionstag“ erlebten die MitarbeiterInnen in verschiedenen Stationen die Bedeutung von Wasser. Den Höhepunkt bildete schlussendlich eine Entenrally in der Großen Mühl.

Jugendkantorei

Die Jugendkantorei Schlägl startet wieder in ein neues Schul- und Chorjahr!

Gemäß unserem Motto miteinander singen – aufeinander hören laden wir alle Kinder und Jugendlichen ein, mit uns zu singen und zu musizieren – und zwar in einer großen Gemeinschaft von über 300 Kindern und Jugendlichen.

Die Musikzwerge sind die Jüngsten unserer Jugendkantorei Schlägl. Sie können Ihre Kinder ab einem Alter von 2 Jahren für die Mutter – Kind Gruppe anmelden. Geleitet und begleitet werden sie von Karin Zehrer, einer professionellen Musikpädagogin. Mit viel Einfühlungsvermögen werden hier die wöchentlichen Unterrichtsstunden zu wahren Erlebnissen. Das Erleben von Musik in ihren unterschiedlichsten Facetten wird hier spielerisch dargeboten… Erleben durch Erfahren

In der Chorschule sind alle Kinder und Jugendlichen ab dem 6. Lebensjahr (in Ausnahmefällen auch jünger) herzlich willkommen. Im Mädchen – und Knabenchor, Jugendchor oder im Konzertchor gibt es eine Reihe von Veranstaltungen, in denen die Kinder und Jugendlichen ihre Fähigkeiten zeigen können. Konzerte im In- und Ausland, Musicals, Ausflüge, Eisessen, und vieles mehr gibt es begleitend zur wöchentlichen Chorstunde. Das Suchen und Entdecken der eigenen Stimme unter professioneller Anleitung sind Kernpunkt der Chorschule.

JUGENDKANTOREI SCHLÄGL
FREUNDE UND FÖRDERER

INFORMATION

Kennen Sie schon unsere attraktiven Sponsoring – Pakete?
Freikarten bei Veranstaltungen, Vorverkaufsrecht und vieles mehr…
Infos unter
www.jugendkantorei-schlaegl.at/sponsoring
oder persönlich unter 0676/88084543

Werden Sie Förderer der Jugendkantorei Schlägl mit nur 15 Euro im Jahr und profitieren Sei von diversen Angeboten und Bevorzugungen!

Einfach eine Mail an
sekretariat@jugendkantorei-schlaegl.at

JksEntertainment präsentiert in diesem Jahr wieder ein Kindermusical

Freitag, 26.10.2018 17:00 Uhr
Samstag, 27.10.2018 15:00/17:00 Uhr
Sonntag, 28.10.2018 15:00/17:00 Uhr

Karten ab sofort bei EP Engleder Aigen und Raiffeisenbank Schlägl

Erwachsene: € 9,--
Kinder bis einschließlich 15 Jahre: € 5,--

Schnell die Karten sichern – es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen. Das Musical für die gesamte Familie erzählt von einer Freundschaft in der Savanne.

Dargeboten vom Mädchen- und Knabenchor und dem Jugendchor werden Tiere der Savanne lebendig.

Maskenbildnerisch werden die Kinder und Jugendlichen von professionellen Visagistinnen begleitet.
Regie, Choreographie und Leitung liegt in den Händen der künstlerischen Leitung der Jugendkantorei Schlägl: Karin Zehrer

Genießen Sie einen kurzweiligen Nachmittag mit der gesamten Familie im Kikas Aigen – Schlägl

Neue Musical – Produktion im CENTRO ROHRBACH 2019

JOSEPH–and the Amazing Technicolor Dreamcoat von Andrew Lloyd Webber

Save the date

Aufführungen:

Samstag, 12.10.2019 18.30 Uhr
Premiere mit anschließender Premierenfeier
Sonntag, 13.10.2019 13.00 Uhr
Sonntag, 13.10.2019 18.00 Uhr
Freitag, 18.10.2019 18.30 Uhr
Samstag, 19.10. 2019 18.30 Uhr
Sonntag, 20.10.2019 15.00 Uhr

Nach dem Erfolg von Starlight Express Austria setzt die Jugendkantorei Schlägl noch eins drauf. Als Eröffnungsproduktion für 10 Jahre Jugendkantorei Schlägl präsentiert die Musicalcrew das weltberühmte und erfolgreiche Musical JOSEPH, komponiert von Andrew Lloyd Webber.
Über 100 Darsteller zaubern einzigartig schöne Momente…

Karten ab 19. November 2018, 08:00 Uhr früh unter www.oeticket.com und bei allen Raiffeisenbanken OÖ.

Sichern Sie sich schnellstmöglich Ihren Wunschsitzplatz im Centro Rohrbach.

Alle weiteren Veranstaltungen in unserer Chorzeitschrift „CHORISSIMO“ oder unter www.jugendkantorei-schlaegl.at
Wir freuen uns auf Eure Anmeldung, Euren Besuch und Euren Like auf Facebook.

ASKJU

Sommerfest im ASKJU

Am Freitag, 22. Juni 2018, fand im Jugendzentrum ASKJU das Sommerfest statt.

Passend zur laufenden Fußball-Weltmeisterschaft war der Höhepunkt des Festes ein Riesenwuzzler-Turnier, an welchem 6 Teams ihr Bestes gaben. Spannende Matches, wechselhafte Wetterbedingungen und topmotivierte Jugendliche machten das Turnier zu einem sehenswerten und lustigen Fußballnachmittag. Auch das Finale war äußerst dramatisch und so konnte sich die Siegermannschaft, nach einer fulminanten Aufholjagd, erst in der Nachspielzeit zum Riesenwuzzler-Champion 2018 küren.

Nach der Siegerehrung ließen die Jugendlichen im ASKJU den Nachmittag mit alkoholfreien Cocktails und Würstel vom Grill gemütlich ausklingen.

Vielen Dank wieder an unsere Sponsoren für die tollen Preise – als Hauptpreis gab es ein originales Österreich-Fußballtrikot von der Sparkasse Mühlviertel-West zu gewinnen.

Neue Räume im Jugendzentrum Meierhof

Die Räume können sich sehen lassen! Am 16. September hatte die gesamte Pfarrbevölkerung beim Tag der offenen Tür die Möglichkeit, die neu gestalteten Räume zu bewundern und zu schauen, was sich darin tut.

Alle, die die Räume im Jugendzentrum benützen, präsentierten sich und das, was sie tun.

Im Haus befindet sich das Regionsbüro der Katholischen Jugend, die Jugendkantorei Schlägl, die Fahrschule Pichler, das ASKJU, die Ministranten, die Jungschar und andere pfarrliche Gruppen.

Mit dem Umbau haben wir es geschafft, ansprechende schön ausgestattete, zweckmäßige Räume zu gestalten! Der große Mehrzweckraum mit neuen Möbeln und moderner Beleuchtung entstand im ehemaligen Büro und Besprechungszimmer.

Voller Eifer und Engagement brachten sich dabei die Gruppenleiterinnen und die Jugendlichen vom ASKJU ein. Neben den Malerarbeiten wurde entrümpelt, eine Wand abgerissen und eine Leichtwand aufgestellt. Die Möbel von den Klubräumen konnten wieder gut integriert werden, besonders die Küche kommt gut zur Geltung.

Ich möchte mich bei der Gelegenheit für die zahlreiche Unterstützung beim Umbau bedanken. 20 Jugendliche und 6 Erwachsene haben 280 freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

Große Unterstützung bekamen wir auch von den Firmen: Tischlerei Groiss, Malerei Arnoldner, EP-Engleder, E2, und Firma Loxone.

Für die finanzielle Unterstützung von € 1000 durch die Goldhauben-Gruppe bedanken wir uns herzlich!

Die Pfarre lässt sich die Arbeit mit und für die Kinder und Jugendlichen etwas kosten und hat die Finanzierung für die Umbauarbeiten im ersten Stock übernommen!

Herzlichen Dank
Wolfgang Thaller
Pastoralassistent in Aigen-Schlägl

Gutscheine für Erstklässler

Der Schulanfang ist für Familien und Alleinerziehende oft eine finanzielle Belastung.

Förderung der Marktgemeinde Aigen-Schlägl:

Seitens der Marktgemeinde Aigen-Schlägl gibt es eine **Schulbeginnhilfe in der Höhe von € 50,00** pro Kind. Zu Schulbeginn wurde diese an alle Schulanfänger aus Aigen-Schlägl ausgeschickt.

Die Auszahlung erfolgt in Form von Gutscheinen, die in einem Mitgliedsbetrieb des Vereins „Wirtschaftsforum Aigen-Schlägl“ eingelöst werden können.

Mit dieser Unterstützung möchte die Gemeinde den Eltern finanziell unter die Arme greifen und wünscht allen Schulanfängern alles Gute und viel Erfolg in der Schule.

Der Bund unterstützt Familien mit der Schulstarthilfe mit € 100 je schulpflichtigem Kind. Diese Förderung wird im September automatisch mit der Familienbeihilfe überwiesen.

Emilia Reischl freute sich sehr über die Gutscheine

Schwimmabzeichen

Am Samstag, 11. August 2018 war ein großer Tag für 9 Kinder: 2 Frühschwimmer und 7 Fahrtenschwimmer traten zur Schwimmprüfung an.

Alle Kinder haben das Abzeichen geschafft.

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Im Vorjahr wurde die OÖ Schulveranstaltungshilfe bereits dahingehend erweitert, dass um den Zuschuss angesucht werden kann, wenn ein Kind bei einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2-tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben.

Ab dem Schuljahr 2018/19 wird zusätzlich die Einkommensobergrenze um € 200 erhöht und somit für die Berechnung der Einkommensobergrenze der Sockelbetrag von € 1.200 herangezogen.

Weiters erfolgt ab dem Schuljahr 2018/19 eine Erhöhung des Zuschusses. Für 2-tägige Schulveranstaltungen € 50 (statt bisher € 40), für 3-tägige Schulveranstaltungen € 75 (statt bisher € 60), für 4-tägige Schulveranstaltungen € 100 (statt bisher € 80) und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen € 125 (statt bisher € 100).

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag online gestellt werden bzw. finden Sie das Antragsformular zum Downloaden. Ebenso steht ein Online-Rechner zur Verfügung, mit dem vorab überprüft werden kann, ob aufgrund des Einkommens der Zuschuss zuerkannt werden kann.
Das Formular liegt auch in der Schule und am Gemeindeamt auf.

Information

www.familienkarte.at

Veranstaltungen

Skigymnastik und Konditionstraining

Montag, 01. Oktober 2018
19:30 – 21:00 Uhr
Turnsaal der Neuen Mittelschule Aigen-Schlägl
Kursleitung:
Wolfgang Sonnleitner
(staatl. geprüfter Trainer)
Kursbeitrag: € 40,00 (für 10 EH)
Anmeldung: Marktgemeinde Aigen-Schlägl
07281/6255-22

!! Achtung !!

Functional Flow
(Start am 04. Oktober)
wird auf Jänner verschoben
(genauer Termin wird noch bekannt gegeben)

stattdessen

gibt es **ab 04. Oktober 2018 um 18:30 Uhr**
5 Einheiten
Deep Work
mit Claudia Kuppler
Turnsaal der Volksschule
Kursbeitrag: € 20,00
Anmeldung: Marktgemeinde Aigen-Schlägl 07281/6255-22

HIITup! vs. BBP

Donnerstag, 15. November 2018
18:30 – 19:30 Uhr
Turnsaal der Volksschule Aigen-Schlägl

Bitte Gymnastikmatte mitbringen

Kursleitung: Claudia Kuppler
(dipl. Group Fitness Trainerin)
Kursbeitrag: € 20,00 (für 5 EH)
Anmeldung: Marktgemeinde Aigen-Schlägl 07281/6255-22

Infos:
Marktgemeinde Aigen-Schlägl
birgit.hoeglinger@aigen-schlaegl.at
07281/6255-22

Obstkorb für Fußballer

Die Fußballschule OÖ veranstaltete im August in Aigen-Schlägl ein Fußballcamp, an dem über 30 Mädchen und Burschen zwischen 6 und 14 Jahren teilnahmen. Die Gesunde Gemeinde hat den jungen Sportlern täglich einen Korb mit frischem Obst gesponsert.

Vortrag zum Thema Frauengesundheit

Am Mittwoch, **10. Oktober 2018** findet im Sitzungssaal der Marktgemeinde Aigen-Schlägl ein Vortrag zum Thema „Frauengesundheit“ statt.

Frau Dr. Susanne Bogner-Scherrer, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, erzählt unter anderem von Krebsvorsorge, Krebsabstrich, HPV + Impfung, Brustkrebs,…

Beginn: 19:30 Uhr / Eintritt: freiwillige Spende!

Kinder-Yoga für Volksschulkinder

Donnerstag 04. Oktober 2018
16:30 – 17:30 Uhr im Kindergarten Aigen-Schlägl

Bitte Gymnastikmatte mitbringen
Kursleitung: Manuela Kehrer
Kursbeitrag: € 25,00 (für 4 EH)
Anmeldung: Marktgemeinde Aigen-Schlägl

Faszien Pilates

Donnerstag, 04. Oktober 2018
19:30 – 20:30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Aigen-Schlägl

Pilatesprinzipien werden mit Faszientraining kombiniert. Zentrierung, Stärkung der Mitte und Beweglichkeit der Wirbelsäule stehen im Mittelpunkt.
Bitte Gymnastikmatte mitbringen
Kursleitung: Claudia Kuppler (dipl. Pilatestrainerin)
Kursbeitrag: € 40,00 (für 10 EH)
Anmeldung: Marktgemeinde Aigen-Schlägl

Spielesommer

Um den Sommer für unsere Kinder abwechslungsreicher zu gestalten, aber auch, damit berufstätige Eltern die lange Ferienzeit besser überbrücken können, organisierte die familienfreundliche Gemeinde Aigen-Schlägl heuer bereits zum 12. Mal den zweiwöchigen Spielesommer.

Vom Tanzworkshop, Spieleolympiade, Schatzsuche bis hin zum Besuch der Böhmerwaldschule reichte das abwechslungsreiche Angebot, das für ca. 20 Kinder keine Langweile aufkommen ließ. Die kleinen „Künstler" studierten ein Theaterstück ein und gaben es in ihren selbst gebastelten Kostümen zum Besten.

Spielgruppe Aigen-Schlägl

Nach der Eröffnung des neuen Spielgruppen-Raums am 18.05.2018 gingen die Spielegruppen in die Sommerpause. Wir möchten uns nochmal ganz herzlich bei allen Sponsoren, Helfern und Mitwirkenden bedanken. Trotz Regen war es ein gelungenes Eröffnungsfest!

Wir freuen uns, dass wir Anfang September 2018 wieder mit drei Spielegruppen für das Alter ab 1,5 – ca. 3 Jahre starten konnten.

Gemeinsames Singen, Basteln, Spielen und viel Spaß wird für jede Gruppe 1 x wöchentlich von 9-11 Uhr geboten.

Schön ist, dass wir heuer auch eine Babygruppe für das Alter ab ca. 8 Monate anbieten können!
Die Babygruppe findet nur vierzehntägig von 9:00-10:30 Uhr statt.
Altersstufengerechte Spiele wie z.B. Kniereiterspiele, Fingerspiele, Massagespiele und natürlich der Ausstauch für die Mütter stehen hier im Vordergrund.

Um viel Abwechslung bieten zu können werden wir auch heuer wieder ein paar neue Anschaffungen tätigen.

Neue Spiele für jede Altersgruppe, Bastelmaterialien und einen Backofen zum Kekse oder Brotbacken mit den Kindern.

Natürlich freuen wir uns immer über Spenden oder finanzielle Unterstützung!

Wir freuen uns schon wieder auf viele schöne Spielstunden mit euch!

Hackl Silvia, Eisner Barbara, Lang Karin

Information

Du bist Mama und kannst dir vorstellen, eine Spielgruppe zu leiten, dann melde dich bei uns.

Wir Gruppeleiterinnen treffen uns dreimal jährlich und gestalten gemeinsam einen Plan für die Spielstunden. Wenn du Lust hast selber aktiv in der Spielgruppe mitzuwirken, melde dich bei Silvia Hackl Telefonnummer: 0664/1330248

Auch über den Beginn der neuen Spielegruppen/Kosten usw. gibt Silvia gerne Auskunft.

Herzensbildung bei Kindern

emotionale Intelligenz

Mittwoch, 14. November 2018
19:30 – 21:00 Uhr
Sitzungssaal der Marktgemeinde Aigen-Schlägl

Eltern von Kindern von 0-14 Jahren. Wie lernen Kinder ihre eigenen Gefühle kennen und vor allem, wie lernen sie mit ihren Gefühlen umzugehen?
Kursleitung:
Dipl. Päd. Lucia Queteschiner (Legasthenie- u. Dyskalkulietrainerin)

Kursbeitrag: € 2,00/Teilnehmer

Anmeldung bis Montag, 12.11.2018: Marktgemeinde Aigen-Schlägl 07281/6255-19, evelyn.reichinger@aigen-schlaegl.at

Workshop Natur-Nageldesign

Montag, 5. November 2018
18:30 – 20:00 Uhr
Kulturhaus Aigen-Schlägl
Kursraum
Ihre Naturnägel werden mit einfachen Methoden verschönert – nicht modelliert. Geeignet für kurze und lange Nägel.
Bitte mitbringen:
verschiedene Nagellacke
Entferner, Nadel und Zahnstocher.
Kursleitung und Anmeldung :
Alina Schuster 0664/9949044
Kursbeitrag: € 8,00

Tag der offenen Tür im Heizwerk

Wir brennen für Bioenergie

Die Bioenergie-Nutzung ist in Österreich eine Erfolgsgeschichte. Beinahe jeder zweite Nahwärmenutzer in Österreich bezieht umweltfreundliche, komfortable, Platz sparende, saubere und versorgungssichere Wärme aus der Region und trägt damit enorm zur Energiewende und zum Klimaschutz bei. Diese Erfolgsgeschichte möchten wir mit Ihnen im Rahmen des Tages der offenen Tür im Heizwerk feiern. Erleben Sie spannende Einblicke in die Welt der Bioenergie, der wichtigsten heimischen erneuerbaren Energiequelle. Erfahren Sie die wichtigsten Neuigkeiten von den Betreibern aus erster Hand.

Wir haben im Jahr 2018 wieder viel investiert um am neuesten Stand der Technik zu sein. Besonders liegt uns die Versorgungssicherheit am Herzen. Ein Notstromaggregat sorgt auch bei einem Stromausfall für sichere Wärmeversorgung, denn immer mehr größere Abnehmer haben selbst eine Notstromversorgung.

Die Umwelt ist uns ein besonders Anliegen. Ein Elektrofilter filtert eventuelle Schwermetalle aus der Asche heraus. Feinstaub lassen wir nur mit ca. 35 mg/m³ über den Kamin in die Luft; ein normaler Haushalt aber ca 150 mg/m³. Im nächsten Jahr werden wir wieder investieren, um die Feinstaubgrenze auf unter 20 mg/m³ zu senken.

Unsere Wärmeversorgung entspricht einer Heizleistung von ca. 1 Mio. Liter Heizöl. Damit ersparen wir Aigen-Schlägl eine Menge CO^2-Emissionen.

Der Leitungsnetzbau – besonders in der Schlossergasse – hat für Verkehrsbehinderungen gesorgt. Wir bedanken uns bei der Bevölkerung und vor allem bei den Firmen für das Verständnis.

Information

Die Bioenergie Aigen-Schlägl lädt zur Besichtigung des Heizwerkes am 26. Oktober von 13:00 bis 17:00 Uhr sehr herzlich ein.

Blühfläche Schlägler Allee

Zwischen den neugepflanzten Bäumen bei der Schlägler Allee wurde eine Blühfläche errichtet.

MühlFerdl News

Neue Buchungspakete für € 1,- pro Stunde

Ab sofort stehen allen MühlFerdl-Mitgliedern zwei neue Buchungspakete zur Verfügung, die neben den Standardtarifen verwendet werden können. Damit kann man um 1 Euro pro Stunde mit dem MühlFerdl fahren.
Ins Theater nach Linz oder die ganze Nacht im Empire durchtanzen? Der Nachtschwärmertarif ist gültig täglich jeweils im Buchungszeitraum von 18 bis 6 Uhr und kostet im Paket 12 Euro. Damit kann man am Abend auch einmal längere Fahrten unternehmen, ohne auf die Uhr schauen zu müssen.
Zum Wandern ins Salzkammergut? Der Wochenendtarif kann am Samstag und Sonntag jeweils von 0-24 Uhr gebucht werden und kostet 24 Euro pro Tag. Zu beachten gilt, dass für die Buchungspakete keine Freistunden konsumiert und auch keine abweichenden Zeiträume gebucht werden können – das Buchungssystem gibt die jeweils möglichen Buchungszeiten vor.

Jungfahrer-Mitgliedschaft um € 99,-

Für neue MühlFerdl-Mitglieder bis 25 Jahren gibt es ab sofort die Jungfahrer-Mitgliedschaft für 99 Euro im 1. Jahr der Mitgliedschaft. Die anderen Konditionen sind gleich wie bei der normalen Mitgliedschaft.
Das Besondere dabei: Auch hier kann die ganze Familie die Mitgliedschaft nutzen. Die Anmeldung muss allerdings für das Familienmitglied unter 25 Jahren erfolgen.

Monatsgebühr statt Jahresgebühr möglich

Bislang erfolgte die Abrechnung der Mitgliedsgebühr jährlich in Form einer Jahresgebühr (360 Euro pro Jahr). Ab sofort ist auf Wunsch die Abrechnung der Mitgliedsgebühr auch als Monatsgebühr mit der Quartalsrechnung möglich (30 Euro pro Monat). Damit können jährliche Einmalbelastungen vermieden werden und man behält einen besseren Überblick über die laufenden Haushaltskosten.

MühlFerdl
E-CAR SHARING

Musikverein

Wir lieben Blasmusik...

... so lautet der Slogan auf unseren neuen Rollups, auf denen auch unsere Sponsoren bei jeder Aufführung wie zB Früh- oder Dämmerschoppen, Konzerte etc. präsentiert werden, wie zB beim diesjährigen Frühschoppen beim Gardefest.

Zwei neue Stabführer!!!!

In den vergangenen Wochen hat Bezirksstabführer Gerald Herrnbauer 18 neue Stabführer ausgebildet. Darunter auch unsere beiden Schlagzeuger Fabian Fuchs und Nicolas Stockinger, die die Prüfung mit Bravour meisterten. Wir gratulieren sehr herzlich und freuen uns, dass sich die beiden so im Verein engagieren - DANKE

Auch eine Musikhochzeit stand dieses Jahr ins Haus und so durften wir dabei sein, wie unser Tenorist David Jungwirth seiner Daniela am 18.08.2018 das JA-Wort gab.

Wir wünschen euch alles Gute auf eurem gemeinsamen Lebensweg.

Unser langjähriger Trompeter Peter Wofsik feierte seinen 70. Geburtstag.

Auf diesem Wege nochmals herzliche Glückwünsche und danke für die Einladung zum Sizilianischen Abend im Kräuterhotel Bärnsteinhof.

WIR SIND ONLINE
Schaut vorbei auf unsere neue Homepage
www.mv-aigen-schlaegl.at
Ein großer Dank an Stefan und Tobias Gruber für die Erstellung.

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an.

Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren. Kommt es zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem OÖ. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden seit März 2010 Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden rund 300 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft – jedes Jahr kommen 30 Kilometer hinzu!
Text: GF Mag. Christopher Böck

OÖ. Landesjagdverband www.ooeljv.at

Bürgergarde

Sommerfest am 29. Juli 2018

Am Sonntag, 29.07.2018 fand im Schützenhaus der Bürgergarde Aigen-Schlägl im Steinbruch Winterschwer in Natschlag unser traditionelles Sommerfest statt.
Um 09:30 Uhr begrüßte Kommandant Peter Trautner die anwesenden Gäste, bevor unser Gardekurat und ehemaliger Pfarrer von Aigen, Adalbert Haudum, die Feldmesse zelebrierte. Die musikalische Umrahmung der Messe erfolgte von der Musikkapelle Aigen-Schlägl, die anschließend bis ca. 14:00 Uhr einen Frühschoppen spielte.

Der Wettergott bescherte uns wunderbares Wetter. So konnten unsere angebotenen Speisen und Getränke bei angenehmen Temperaturen genossen werden.

Das von uns organisierte Kinderprogramm (Hüpfburg, Kinderschminken, Holzscheiben und Steine bemalen, …) wurde ebenfalls sehr rege in Anspruch genommen, sodass auch die Kinder ihren Spaß hatten.

Von 11:00 bis ca. 15:30 Uhr veranstalteten wir ein Kleinkaliber – Gewehrschießen, bei dem Vereine, Gruppen, Urlaubsgäste und alle Freunde und Gönner der Garde teilnehmen und ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Sieger waren:
Damen
1. Platz Barth Johanna (87 Punkte)
2. Platz Prechtl Eva + Riepl Ingrid (je 85)
Jugend
1. Platz Krinzinger Anja (90)
2. Platz Moser Daniel (87)
3. Platz Wild Carina (84)
Herren
1. Platz Fierlinger Kurt (92)
2. Platz Sonnleitner Christian (92)
3. Platz Fahrner Erwin (91)
Mannschaft
1. Platz Schiunion Böhmerwald (349)
2. Platz Firma Barth (346)
3. Platz Dorfgemeinschaft Rudolfing (331)

Wir gratulieren allen Siegern sehr herzlich!

Siegerehrung beim Sommerfest

Fahnenmutter Priska Grüll – Nachruf

1986 hat sich Frau Priska Grüll bereit erklärt, die Patenschaft für die Fahne der Bürgergarde Aigen-Schlägl zu übernehmen.

Im Mai 1986 erteilte Pfarrer Adalbert Haudum während der Georgimesse auf dem Marktplatz der 5. Fahne der Bürgergarde Aigen-Schlägl den kirchlichen Segen. Nach der Segnung übergab die Fahnenmutter Priska Grüll das neue Wahrzeichen der Bürgergarde unter dem damaligen Kommando von Major Josef Peinbauer. Seit jenem Tag wird die Garde bei allen Paraden und Festlichkeiten durch die Fahne angeführt.

Die Bürgergarde bedankt sich bei Priska Grüll für die jahrelange Patenschaft und sie wird der Garde ewig in Erinnerung bleiben!

Grenzlandschießen Bürgergarde Bad Leonfelden

Am Samstag, 25.08.2018, veranstaltete die Bürgergarde Bad Leonfelden ihr traditionelles Grenzlandschießen mit Kleinkalibergewehren, bei dem wir als Titelverteidiger und Inhaber des Wanderpokales den Sieg von 2017 zu verteidigen hatten. Es wird dort auf eine Entfernung von 100 m auf Zielscheiben geschossen. Wir konnten zwar den Wanderpokal nicht verteidigen, landeten aber knapp hinter den Siegern auf dem guten 4. Platz.

Werbung für die Bürgergarde in eigener Sache

Wir sind ein Verein, der sich u.a. auch durch die Mitgliedsbeiträge der unterstützenden Mitglieder finanziert. Wenn jemand Interesse hat, der Bürgergarde als unterstützendes Mitglied beizutreten, würden wir uns darüber sehr freuen. Dies hat auch den Vorteil, dass er im Schützenhaus zu günstigeren Preisen schießen kann. Der Mitgliedsbeitrag pro Jahr beträgt € 15,--.
Selbstverständlich sind auch neue aktive Mitglieder herzlich willkommen.
Interessenten mögen sich entweder bei Kdt. Peter Trautner (0664/8298804, kommandant@gardist.at) oder Obmann Manfred Lichtenauer (0664/2803166, obmann@gardist.at) melden.
Wer die Bürgergarde unterstützen möchte, kann den Betrag auch direkt auf das Konto der Bürgergarde bei der Sparkasse Mühlviertel West,
IBAN AT79 2033 4034 0000 1081
überweisen.

Vielen Dank im Voraus für neue Mitglieder(innen) und ein herzliches Willkommen bei der Garde!

EDUFIT

Knapp ein Jahr nach Gründung des Vereins konnten wir erste wichtige Schritte in Richtung Bildung, Freizeit, Zukunft setzen. Gemeinsam mit der WKO Rohrbach und dem Roten Kreuz haben wir die meinjob Lehrlingsakademie im Bezirk Rohrbach ins Leben gerufen. Ziel ist es, die Lehrlinge im Bereich Soziale Kompetenz zu schulen, um die duale Ausbildung optimal zu ergänzen. Die ersten Module fanden bereits im Juli/August statt und waren ausgebucht.

Ab Herbst startet die Planungs- und Aufbauphase für das Talente Camp im Bezirk. Motivierte und gut ausgebildete Jugendliche sollen bereits frühzeitig mit Unternehmen in Kontakt treten und sich sobald wie möglich um eine Lehrstelle bemühen. Gemeinsam mit Unternehmen gehen wir dieses Thema an und bauen eine geeignete Plattform für Jugendliche und Eltern auf.

Rund um die Themen Freizeit und Sport starten wir erst jetzt richtig durch. Erste Workshops waren Baby Kids Ball, Laufworkshop und der Brush Lettering Kurs für Erwachsene. Die Planung für den Edufit Erlebnisraum laufen auf Hochtouren und wir präsentieren in Kürze das Programm.

Von 27.08.- 31.08.2018 fand das Edufit Lern und Fun Camp in Aigen-Schlägl statt. 20 Kinder waren mit dabei und wurden optimal auf das neue Schuljahr vorbereitet. Eine Kombination aus Lernphasen sowie Sport und Bewegung, lässt diese Woche zu einem lustigen und unvergesslichen Erlebnis werden.

Programm Edufit 2018/19
Von Familien-/Seniorenfrühstück, Brettspielnachmittag mit Jung u. Alt, Baby Kids Ball, English Lesson for Kids, Technik/Programmierworkshop, Autoführerschein mit Jumicar, bis hin zu Comiczeichnen für Kids, uvm., sind unsere Themen für das kommende Jahr.

Bevor es soweit ist, eröffnen wir am 30.11.2018 aber das Edufit Büro in der Krumauerstraße 7 mit Kinderprogramm, Punsch und Keksen. Es sind alle GemeindebürgerInnen und Interessierte herzlich eingeladen, bei uns vorbei zu kommen und sich über den Verein bzw. unsere Aktivitäten zu informieren.

Weiter Informationen und Anmeldungen unter:
office@edufit.at oder 0664/914 26 66

Termine

20.10.2018
09.00 -12.00 Uhr
Brush Lettering Kurs
für Erwachsene

15.- 17.10.2018
Modul 1
meinjob-Lehrlingsakademie

09.11.18
ab 16.00 Uhr
Stand auf der Lehrlingsmesse Centro Rohrbach

05.- 07.11.2018
Modul 2
meinjob-Lehrlingsakademie

30. 11.2018
Eröffnung Büro Edufit

Erstaunliche Erfahrungen mit Edufit

Meine Enkelin Lili Bitter durfte heuer zum zweiten Mal am Lern und Fun Camp in der neuen Mittelschule teilnehmen und zwar mit Begeisterung. Bildung, Gemeinschaft, Freizeit, Sport sind Herrn Manfred Leitner und dem Verein Edufit ein Herzensanliegen und sein ganzes Team an Trainern, Coaches und LehrerInnen leistet ausgezeichnete Arbeit für Kinder zwischen 6 und 15 Jahren. Mathematik, Deutsch, Englisch in kleinen Gruppen wird spannend vermittelt, sodass Lernen als Erlebnis empfunden wird. Die Ideen für interessante Aktivitäten und Erfahrungen gehen bei Edufit nicht aus, z. B. Interviews für Mühlviertel TV. Freitzeit und gemeinsames Mittagessen fördern Freundschaften und Spaß. Großer Dank gebührt Herrn Manfred Leitner mit seinen MitarbeiterInnen sowie der Gemeinde, nicht zuletzt für das so preisgünstige Angebot. Zum Schluss ein Kompliment meiner 12-jährigen Enkelin, die, sogar versöhnt mit Mathematik, am letzten Tag des Camps zu mir sagte: “Ich freue mich schon auf nächstes Jahr“.

Text von Johanna Bitter
(Oma von Lili Bitter, Teilnehmerin des Lern und Fun Camp)

FF Aigen

Hochzeiten

Zu erfreulichen vier Hochzeiten von Feuerwehrkameraden durften wir im August ausrücken.

Wir gratulieren allen Neuvermählten und wünschen alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Rotes Kreuz Sanitäterausbildung

Im Rahmen der bezirskweiten Sanitäterausbildung war das Rote Kreuz mit den Lehrgangsteilnehmern bei uns zu Gast, um verschiedene Rettungstechniken von Personen aus verunfallten Fahrzeugen sowie die Handhabung von Feuerlöschern kennenzulernen.

Landesbewerb in Rainbach

Gleich mit 3 Gruppen und 27 Teilnehmern sind wir heuer zum Landesbewerb in Rainbach angetreten und haben uns dort auch erfolgreich geschlagen. Mit einer gemeinsamen Grillerei wurde die Bewerbssaison dann im Feuerwehrhaus abgeschlossen.

Jugend

Auch für unsere jungen Mitglieder war es ein ereignisreicher Sommer. Nach dem Bezirks-Jugendlager in Putzleinsdorf verbrachten wir im August noch einen Tag an der Donau und durften mit dem A.Boot der FF Landhaag einige Runden drehen.

FF Schlägl

40 Jahre „Weiße Blitze“

Mehr als vier Jahrzehnte ist es her, dass neun junge Feuerwehrmänner aus Schlägl gemeinsam Bewerbe gelaufen sind und mehrere Siege nach Hause gebracht haben. Auftritte bei Feuerwehrbewerben gibt es zwar nicht mehr, die Truppe trifft sich aber nach wie vor jedes Jahr zum Hendl braten. Seit 1978 kommen die Florianis mitsamt Familien zusammen und traditionell übernehmen die Männer das Kochen bzw. Grillen. Mittlerweile sind es ca. 50 Personen, die sich jährlich zur gemütlichen Grillerei treffen. Heuer - zum 40-jährigen Jubiläum der Bewerbsgruppe - haben die Frauen ihre Männer mit bedruckten T-Shirts überrascht.

Bezirksjugendlager „Putzleinscity“

Dieses Jahr wurde von 20. - 22. Juli wieder das dreitägige Bezirksjugendlager der Feuerwehr in Putzleinsdorf veranstaltet, bei dem sich auch unsere Jugend wieder beteiligte. Das Thema des heurigen Lagers war der Wilde Westen. Zu Hause begannen bereits die Vorbereitungen, um unseren Zeltplatz passend zu diesem Thema zu gestalten. Beim Lager gab es wieder verschiedene Stationen, bei denen unsere Jugend ihr Geschick unter Beweis stellen konnte.

Die Gestaltung des eigenen Zeltplatzes wurde bewertet, wobei auch unsere Jugendgruppe für ihre Arbeit belohnt wurde und wir unter den Gewinnern waren.

Nachmittag bei der Feuerwehr und Hortbesuch

Unter dem Motto „Tatü tata, die Feuerwehr ist da“ wurde von uns am 23. Juni ein Nachmittag mit der Feuerwehr im Rahmen des Ferienprogramms organisiert. Es wurden alle Feuerwehrautos samt Ausrüstung zur Schau gestellt und erklärt. Anschließend konnten die jungen Besucher die Kübelspritzen ausprobieren und beim Feuerwehrschlauchfüllen in Teams gegeneinander antreten. Danach wurde ein Schaumteppich gelegt, in welchem gespielt werden konnte. Der Nachmittag wurde durch Fahrten mit unseren Feuerwehrautos abgerundet.

Einen ebenso spannenden Vormittag mit der Feuerwehr gab es für den Hort Aigen-Schlägl am 26. Juli. Das Programm fand regen Anklang bei den Kindern, vor allem der Schaumteppich wurde aufgrund der hohen Temperaturen ausgiebig bespielt.

Am Ende beider Veranstaltungen wurden alle TeilnehmerInnen in unserem Zeughaus verköstigt. Wir möchten uns bei allen TeilnehmerInnen und Helfern bedanken, allen voran bei Maximilian Jauker, der uns das Gelände zur Vorführung unseres Programms zur Verfügung gestellt hat.

Übung mit FF-Aigen: Brand Bioschule

Das Stichwort der Einsatzübung mit der FF Aigen am 08. Juni 2018 lautete „Brand Gebäude mit Menschenansammlung“. Am Einsatzort - der Bioschule Schlägl - angekommen, wurde unser Pflichtbereichskommandant HBI DI Thomas Stockinger als Einsatzleiter bestellt und mit den Gegebenheiten vertraut gemacht. Es galt 2 vermisste Personen aus dem verrauchten Gebäude zu retten und den Brand unter Kontrolle zu bringen. Bei der Personenrettung stellte sich heraus, dass sich im Gebäude noch eine weitere Person befand und diese ebenfalls gerettet werden musste. Die Löschwasserversorgung wurde rasch vom Schwarzwasser-Kanal beim Stift hergestellt. Nach getaner Arbeit erhielten wir vom Brandschutzbeauftragten der Schule, Herrn Ing. Hofmann, eine interessante Führung durch die Schule und das angrenzende Internat.

Zum Abschluss fand eine gemeinsame Jause und Nachbesprechung in unserem Zeughaus statt.

Stell dir vor…

… dein Haus brennt und keiner kommt, um es zu löschen.
… du hast einen Unfall und keiner kommt, um dich aus dem Auto zu befreien.
… es ereignet sich eine Naturkatastrophe und keiner kommt, um zu helfen.

Warum? Weil wir in Zukunft kein geschultes Personal mehr haben, da keiner sich freiwillig meldet und der Feuerwehr beitritt.

Vielleicht bist genau DU der/die Richtige dazu? Dann melde dich!

Kommandant Heinz Köck: 0676/60 83 473
Jugendbetreuerin Sabine Deutschbauer: 0676/76 12 952

Termine zum Vormerken

Alle Infos rund um Veranstaltungen finden Sie auf www.aigen-schlaegl.at

SEPTEMBER/OKTOBER

28.09.	09:00 Uhr	**Tag der offenen Tür Bezirkshauptmannschaft Rohrbach**	Bezirkshauptmannschaft Rohrbach
30.09.	10:00 Uhr	**Eröffnung Jubiläumsjahr 800 Jahre Stift Schlägl**	Stift Schlägl
01.10.	19:30 Uhr	**Skigymnastik und Konditionstraining**	Turnsaal Neue Mittelschule
04.10.	16:30 Uhr	**Kinder-Yoga**	Kindergarten
04.10.	19:30 Uhr	**Faszien Pilates**	Turnsaal der Volksschule
04.10.	16:00 Uhr	**Kinderturnen**	Turnsaal der Volksschule
04.10.	18:30 Uhr	**Deep Work**	Turnsaal der Volksschule
06.10.	11:15 Uhr	**Feier 130 Jahre Mühlkreisbahn**	Bioschule Schlägl
07.10.	14:00 Uhr	**Wallfahrt der Schlägler Stiftspfarren**	Bahnhaltestelle Schlägl
10.10.	19:30 Uhr	**Gernot Kulis**	KIKAS
10.10.	16:00 Uhr	**Meditationslehrgang**	Seminarzentrum Stift Schlägl
10.10.	19:30 Uhr	**Vortrag zum Thema Frauengesundheit**	Sitzungssaal Gemeinde
13.10.	20:00 Uhr	**Nocht der Trocht**	Meierhof
20.10.	20:00 Uhr	**Alfred Dorfer**	KIKAS
25.10.	19:30 Uhr	**Gemeinderatssitzung**	Sitzungssaal Gemeinde
26.10.	16:00 Uhr	**Konzert im Sommerhaus**	Sommerhaus Stift Schlägl
31.10.	19:30 Uhr	**Halloween-Stummfilm im Gewölbe**	StoaReich

NOVEMBER

03.11.	16:00 Uhr	**Weinmesse des Kameradschaftsbundes**	Meierhof
05.11.	ganztägig	**Kirtag**	Marktplatz
05.11.	18:30 Uhr	**Workshop – Natur-Nageldesign**	Kulturhaus
08.11.	20:00 Uhr	**Robert Palfrader**	KIKAS
09.11.	16:00 Uhr	**Säure-Basen-Balance**	Seminarzentrum Stift Schlägl
10.11.	14:00 Uhr	**Gemeinsames Tanzen**	Seminarzentrum Stift Schlägl
12.11.	16:50 Uhr	**Martinsumzug**	Pfarrkirche
14.11.	19:30 Uhr	**Herzensbildung bei Kindern - emotionale Intelligenz**	Sitzungssaal Gemeinde
15.11.	18:30 Uhr	**HIITup! vs. BBP**	Turnsaal der Volksschule
23.11.	20:00 Uhr	**Thomas Maurer**	KIKAS
28.11.	17:30 Uhr	**Literaturkreis**	Bücherei

DEZEMBER

08.12.	ganztägig	**Schlägler Advent**	Meierhof
08.12.	10:00 Uhr	**Tag der offenen Tür Bioschule**	Bioschule
12.12.	18:30 Uhr	**Lehrgang „Einfühlsam begleiten“ mit Dr. August Höglinger**	Seminarzentrum Stift Schlägl
13.12.	19:30 Uhr	**Gemeinderatssitzung**	Sitzungssaal Gemeinde
14.12.	16:00 Uhr	**Stipsits & Rubey**	KIKAS